

**CARNET BOTANIQUE
MANUSCRIT**

rédigé par

Johannes SCHAEFER

**Die Gefaesspflanzen des
Kreises ALTKIRCH**

« 1895 »

(Les plantes vasculaires de la circonscription d'ALTKIRCH)

(LE PRESENT MANUSCRIT AINSI QUE L'OUVRAGE IMPRIME SONT CONSERVES
A LA BIBLIOTHEQUE MUNICIPALE DE MULHOUSE – Manuscrit Réf. : MS110)

Schaefer.
Gefasspflanzen des
Kreises Alt Kirch.



6108
 zu 1.10.
 MS 110
 beide hands
 MS
 110

Die
Gefäßpflanzen des
Kreises Altkirch.

Ein Beitrag zur Flora der
Reichslande.

von
Oberlehrer Prof. Johannes Schaefer.

Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums Altkirch
für das Schuljahr 1894/95.



Altkirch.
Verlag von C. Neumann.
1895.

Vorbemerkungen.

Das Material zu dem nachfolgenden Verzeichnisse der Gefäßpflanzen des Kreises Altkirch habe ich in den acht Jahren vom Herbst 1837 bis Juli 1845 gesammelt.

Leider war es mir nicht möglich, alle Gegenden des Gebietes gleich häufig und gründlich zu durchforschen. Es ist selbstverständlich, dass gerade die nähere Umgehung von Altkirch in dieser Beziehung am besten besorgt worden ist. Doch bin ich bestrebt gewesen, auch den entfernteren Orten möglichst viel Aufmerksamkeit und so viel Zeit zu widmen, als ich dafür aufbringen konnte. Durch die im Frühjahr ¹⁸⁴¹ eröffnete Eisenbahn von Altkirch nach Spirt ist zwar der deutsch Theil des Jura Gebirges auch dem Botaniker leichter erreichbar geworden, aber ich war nicht in der Lage, jene interessante Gegend so viel Zeit zu opfern, als sie verdient, und ich habe die Ubergangung behalten, dass namentlich in jener Gegend, noch manche botanische Rarität des hiesigen Landes. Die vorliegende Arbeit erhebt daher keineswegs den Anspruch, als etwas Abgeschlossenes gelten zu wollen.

Der Kreis Altkirch ist zwar schon in frühem Zeiten

von verschiedenen Botanikern theilweise durchsprochen worden
so z. B. von Hayentach, Costejan, Thurmann, Joset,
Montandon Schmaier und in geringem Umfang auch von
Nischleyer und Waldner; von allen diesen haben jedoch
hat aber nur Montandon das Gebiet eingehend studiert
und seine Beobachtungen in einer Flora: Guide du
botaniste dans le Sundgau, zuerst erschienen 1856,
niedergelegt. Montandon war dazu wohl berufen, da er längere
Zeit als Arzt in Grenzingen-Oberdorf, also ziemlich im
Mittelpunkt des fraglichen Gebietes, gelebt hat.

Vermuthlich auch im grossen und ganzen die Ergebnisse meiner
eigenen Beobachtungen mit denen Montandons übereinstimmen,
so haben sich doch nicht wenige und nicht geringe Abweichungen
ergeben.

Zunächst muss ich betonen, dass ich eine ziemlich Anzahl von
Arten, die Montandon im Gebiete gefunden hat, aber doch gefunden haben
will, nicht habe aufspüren können und dies in den meisten Fällen
trotz wiederholten und sorgfältigen Suchens. Dagegen habe ich eine noch
grössere Zahl und darunter solche, die durchaus nicht sehr selten auf-
treten, im Gebiete angetroffen, für die Montandon keine in Betracht
kommenden Fundorte aufzählt. In manchen andern Fällen musste
ich mir über den Grad der Häufigkeit oder Seltenheit und über

Die Anordnung von Pflanzentypen eine von der Montandon's abweichende
Anordnung bilden.

Im dem nachfolgenden Verzeichnisse sind daher die Angaben
Montandon's meinen eigenen Beobachtungen angefügt, in allen Fällen
wo es sich um selteneren Species handelt, oder wenn ich mich irgendwo
im Gegensatz zu dem mehrfach erwähnten Botaniker fand.

Es ist wohl sicher, dass die Bekämpfung jener Abweichungen nicht
lediglich aus objectiven Ursachen sich ergibt. In einer gewissen
Vermuthung gericht es mir in dieser Beziehung, dass bereits der
vertrauliche Kirschleger in seiner Flora d'Alsace, Bd II. S. 610,
611, ein längeres Verzeichnisse von Funden Montandon's gibt, deren
Realität er mehr oder weniger angezweifelt. Leider ist dies Verzeichnisse
nach dem Geständnisse Kirschleger's nicht vollständig. Nur in zwei
Fällen konnte ich Montandon's Angaben bestätigen. Durch (K),
(K?) oder (K??) habe ich anzugeben wollen, dass ich die betreffende
Pflanze in jenem Verzeichnisse findet. Uebrigens will ich hier die
Bemerkung nicht unterdrücken, dass die Geschichte der Botanik überhaupt
nicht das Gepräge allzu grosser Sorgfalt trägt, sonst müssten mitunter
in einem jenen Abdruck, der 1868 erschienen ist, die nach
hundertem Jahrhunderten, oft verhängnisvollen, Druckfehler nicht
Einige der schlimmsten dieser Fehler habe ich in meinem Ver-
zeichnisse an geeigneter Stelle erwähnt.

Seit den Forschungen Martians sind etwa 40 Jahre verflossen, und es ist interessant zu beobachten, wie sich insbesondere das hier in Betracht kommende Verbreitungsgebiet mancher Pflanze ausgebreitet hat. Es seien hier besonders die folgenden Arten genannt, die alle oder doch zum größten Teil dem Lauf der Eisenbahnen und des Rhein-Rhônekanals gefolgt sind: *Geranium pyrenaicum*, *Stenactis annua*, *Geranium Buxbaumii*, *Rafan. major* und *minor*, *Elofia canadensis*, *Dentaria umbellata*, *Oreus Colaninus* (?), *Eragrostis minor*.

Es würden hier noch mancherlei Bemerkungen ihren naturgemäßen Platz finden, aber der mir zu Gebote stehende Raum einer Programmarbeit gestattet mir nur noch die allernötigsten.

Es ist mein Bestreben gewesen, jeder Pflanzengruppe ein möglichst zutreffendes Bild hat in Hinsicht auf ihre Verbreitung beizufügen. Diese Verbreitungsgebiete sind die auch in Floren und in ähnlichen Arbeiten gebrauchten: Gemein, häufig, verbreitet, zerstreut, hier und da, selten. Nur, wenn das Vorkommen einer Pflanze als selten bezeichnet ist, sind alle Fundorte angegeben, auf die ich gestossen bin. In den andern Fällen ist nur eine grössere oder geringere Anzahl von Standorten anzugeben, wenn nicht ausdrücklich anders vermutet ist. Insbesondere hätte für die Arten, wo die Nähe der

Fundorte mit n. a. der a. s. f. schließt, noch eine gewisse Anzahl zur
Verfügun^g gestanden.

Unter den Pflanzen, für welche Montandon Ruine im Gebiet hiesiger
Fundorte aufsieht, findet sich auch eine Anzahl von solchen, welche
sonst mir bekannt geworden, bislang noch nicht im Ober-Osaw,
und einige, die nach Bieschlyer noch nicht im Gebiet der Niesch-
täler gefunden wurden. Diese letzteren mögen hier einen Platz finden:
Alisma parassifolium L. entdeckt am 16. 8. 1893.

Liraps mucronatus L. am 23. 8. 1893 und 25. 9. 1893 an einer l. Stelle.

Calyptra Corvini Desv. zuerst am 27. 4. 1894 bei Dalkenborn und am
5. 5. 1894 in Menge an einer Stelle bei Altkirch, woselbst
sie auch 1895 wieder zahlreich erschien.

Vicia villosa Rth. zuerst 17. 7. 1894, dann an einer zweiten Stelle
am 6. 5. 1894 und an einer dritten am 13. 6. 1895.

Diese 3 Fundorte sind je ungefähr 10 Km. von einander
entfernt (Die erwähnte *V. villosa* Host, die ebenfalls bei
Montandon fehlt, ist besonders in den 3 nördl. Bauwerken
Dammkirch, Altkirch u. Hirsingen sehr verbreitet,
ich bespreche ihn häufiger als die *V. cracca*!).

Oxalis corniculata L. wird bereits in den siebenziger Jahren auch
in Gohmar beobachtet dürfte schon außerdem im
Osaw gefunden worden sein.

Siebzehn Pflanzarten, die - zweifelhaft verschleppt - ,
mir vorübergehend aufstachen, wie *Linum austriacum*, *Cruca*
sativa, *Anthemis austriaca*, *Trifolium repens*, *Sisymbrium*,
Columnae, *Lithospermum apulum*, *Nudbeckia hirta* u. a.
rechne ich nicht hierher. -

Die Familien und Arten welche das folgende Verzeichniß
enthält, sind nach der Flora von Deutschland von D. Aug. Jacquin
13 Auflage, benannt und geordnet. In einigen wenigen Fällen
sind abweichend einige zweifelhafte Varietäten als Arten genommen.
Die Gattung *Nabum* habe ich nicht eingehend genug studirt, um
ein einigermaßen gut bestimmtes Urtheil über die Verbreitung der zahllosen
Arten zu gewinnen. Was die cultivirten Pflanzen angeht, so sind nur
die wichtigsten und besonders diejenigen benachrichtigt worden, welche
ausgesprochene Neigung zur Verbreitung verrathen.

Die Benennung der Fundstellen ist meist nach dem Gewässer benannt
geschehen, in dem sie liegen; doch soll hier, da bequemerer Oriem-
tierung wegen, folgendes vorauszugeschickt werden.

Der Kalkberg, der Roggenberg und der Illberg liegen in der
Nähe von Altkirch. Auf dem erstern befinden sich bedeutende
Kalksteinbrüche. In Roggenberg trägt an seinem Nordabhang dem
Klosterwald n. dahinter der Schweighof. - Auf'm Berg heißt
die Höhe zwischen Wittendorf und Waltham. Der Buchsberg

der seinen Namen von dem in Menge daselbst wachsenden
Buchstannen trägt, liegt zwischen Tapolshain und Hlforth; wird
durch eine Senkung vom Ditzkyberg getrennt.

Schlossberg, Jansterg, Samstagsterg und Haidenfluh
sind häufig besuchte Höhen bei Pfort. Das Schlossberg Krönlein
ist eine Burg, und die Haidenfluh ist von großen
Felsen - den Ledwitschelfelsen und Löchelfelsen - eingefaßt,
hinter ihr befindet sich ein tiefer, schmaler Einschnitt,
die Lehndelt.

Gelsberg und Motzenfeld sind Ensenen auf den Höhen
hinter Linsdorf; der Kapellenhof erhebt sich in der Nähe von
St. Peter aus dem Lützelthal. Der östliche Anstieg des
Blechmont wird Blamont genannt; über ihm hat die Senke
Pfort die Felsen einen neuen Felsen angelegt, der bis nach
Schloss und das Dorf in der Schwanz fortgeführt ist.

Die Mairerim Steinhof und Hainrich liegen auf dem
Höhepunkt (Blechmont und Glasenberg) zwischen der Straße
über den Blechmont und derjenigen von Winkel nach Lützel,
während der Grabenhof, das Pfaffenloch und die große und
kleine Rohlberg etwas tiefer gegen das Lützelthal liegen sind.

Dorf und Brunn Morimont (Mörsterg) liegen in der Nähe von
Lützelhof (Leroucourt), und umgeben davon sind die Höfe

von Vacherie und Estornel.

Die Ruine Liebenstein steht eine Höhe südlich
vom Liebsdorf.

Unter Forst ist der große Waldcomplex zwischen
den Gemeinden Aspach, Lellingen, Hagenbach und Dollenhof
zu verstehen; in ihm findet sich der Markbach-Wälder. Mit
Brettna Heide ist ein grosser Terrain nördlich von Brettna
und Welschensteinbach bis zur Landstrasse zwischen Niedersulzbach
und Lachapelle in Frankreich bezeichnet worden; es ist meist
ein Oedland, mit Weinstock und Heidekraut bewachsen.

Als besonders lohnende Punkte empfehle ich den Botammann
ausser der Spitze Jezum, dem Lützelthal und überhaupt dem
Sontschen Jura noch die Hügel von Witterdorf, Tatzelsheim,
Hilfurth und Hochstadt und ganz besonders die Brettna Heide.
In der letzteren macht sich bereits ein Herbergrafen der
Vogesenflora in auffallender Weise geltend.

Abkürzungen und Zeichen.

Ausser den gebräuchlichen Abkürzungen in Querschnitts-namen,
die der Flora von Jankke entnommen sind, sind mehrere
überall üblichen sind in dem folgenden Verzeichniss
noch einige gebraucht, die einer Erklärung bedürfen.

- M. = Montandon.

- M. O. heißt, dass Montandon Ruinen im Gebiet liegenden Fundort aufführt.

- M. K. F. = Montandon führt überhaupt keine näheren Fundorte an, weil er die Pflanze für häufig genug hält.

- Th = Thurmman.

(K), (K?) und (K??) hinter den Angaben Montandon's soll hervorheben, dass Kitzbühler die Funde mehr oder weniger anzweifelt.

AltMirsch - Aspach besagt z. B., dass die betreffende Pflanze in den Gemarkungen Altmirsch und Aspach und besonders zwischen beiden Orten gesammelt wurde.

AltMirsch, im Juli 1845.

Schaefer.

I. Dicotylen.

Ranunculaceen.

- Clematis vitalba* L. Verbreitet.
- Thalictrum minus* L. Selten. Wald östlich Aspach, Hoch-
statt (beim Steinbuch). - M. Oberlang, Lützel, Pfirt.
- Hepatica triloba* Gul. Lützelthal. - M. Pfirt, Blochmunt.
Th. Pfirt (Blochmunt).
- Anemone nemorosa* L. Gemein.
- *ranunculoides* L. M. Ottenberg. 4.
- Adonis autumnalis* L. Selten. Altkirch - Aspach.
M. Grenzinger.
- *flammula* Jacq. Selten und nur vereinzelt: Pfirt
Altkirch, Aspach, Ditzgy-Berg bei Illfirt - M. 5/6
- Myosorus minimus* L. - M. Pfirt.
- Batrachium hederaceum* E. Mey. - M. u. Th. Pfirt (?).
- *aquatile* E. Mey. Häufig.
- *diversatum* Wimm. Verbreitet. 5/8
- *fluitans* Wimm. Selten. Altminstert, Frömmingen.
- Ranunculus acrisifolius* L. Nur im oberen Lützelthal und in den
Nebentälern; dazwischen aber häufig. - M. Lützel.
- *flammula* L. Verbreitet, besonders in der Ebene.

Ranunculus auricomus L. Stellenweise häufig, - Altmirch, Hirsingen,
Caspach, Tzolobach, Ellfurth, Altmünster u. s. w.

— *acris* L. Gemein.

— *lanuginosus* L. - M. Blochmont, bei Lüthel.

— *nemorosus* D.C. Zerstreut: Altmirch bei Altmirch,
Walheimer Wäzle, Bützgy-Berg, Buchwald bei Gomersdorf,
Reichensteinbach, Narrenweiler Pfirt, Heimbachmühle.

— *repens* L. Gemein.

— *bulbosus* L. Gemein.

— *ovatus* L. Häufig.

— *sceleratus* L. Zerstreut am Teichen der Aene. Hirsingen,
Weier, Hitzbach, Bollerobach, Hagenbach, Altmünster,
Ansbach-Weier. - M. O. 618

Ficaria verna Huds. Gemein.

Caltha palustris L. Häufig.

Trollius europaeus L. Selten. Auf einer Wiese bei dem
hinteren Birzmatten in Maje, im Lüthelthal zwischen
Lüthel und St. Peter. - M. O.

Helleborus viridis L. - M. Oberdorf. (?)

— *foetidus* L. Verbreitet im Jura: Pfirt, Buchsmühle,
Lusdorf, Winkler Weid, Blochmont; auch Ellfurth.

Nigella arvensis L. Selten. Bützgy-Berg, Höhe östl. vom Buchberg.

Obtingen. — M. Allfurth.

759

Aquilegia vulgaris L. zerstreut. Natberg, Tapolshain, Witter-
dorf (auf'm Berg) Bretten, Pfirt, Luffendorf, Oberlary u.a.

Delphinium consolida L. verbreitet. — M. O.

Aconitum Lycoctonum L. Selten. Tapolshain, Pfirt, im
Lützelthal und dem Nebenthalern häufiger. — M. Pfirt.

Actaea spicata L. Selten. Schlossberg bei Pfirt, oberer
Luxdorf-Graben. — M. Pfirt.

Verberidaceen.

Berberis vulgaris L. verbreitet. J. B. Aspach, Waltham, Tapolshain,
Allfurth, Pfirt, Luxdorf, Obtingen, Lützelthal.

Nymphaeaceen.

Nymphaea alba L. Hier und da. Hirsinger Weiher, Hinzbacher
Weiher, Martach-Weiher, Wallendorf, Altminstergol,
Marsbach, St. Ulrich, Füllern, Winkerspt, Neusthan,
Friesen, Pfotterhausen, Moos. — M. Moos.

Nuphar luteum Sm. Seltener. Martach-Weiher, Alt-
und Jungminstergol, in der Schwäyz bei Munsflath M. O.
Canal ~~Nymphaea~~ Lützelthal.

Papaveraceen.

Papaver Argemone L. Hier und da. Alt-Birch (J. B. am Natberg,
Natberg) Allfurth, Frohningen, Hochstatt, Tapolshain,
Witterdorf (auf'm Berg), Pfirt. — M. Pfirt.

Papaver Rhoeas L. Gemein.

— *dentatum* L. Gänzlich rubrotel. Altkirch, Allfuth, Tagelohem, Föhningen, Hochstatt u. a. M. Altkirch, Pfist.

— *sonniferum* L. Auf Ackerem geerntet und häufig verwendet.

Chelidonium majus L. Häufig.

Fumaria (cen.)

Corydalis cava Sch. u. L. Selten. Pfist (Schlossberg, Wolfschlucht) Buchornale, Küttel, Lützel, St. Peter, Ruim Liebenstein, M. Pfist, Altkirch.

— *solida* Sm. — M. Lützelthal.

— *lutca* D.C. Altkirch, an mehreren Stellen wohl nur eingebürgert. — M. O.

Fumaria officinalis L. Gemein.

— *Vaillantii* Ledl. Selten. Vereinzelt bei Garspach, Altkirch, Allfuth, aber in Menge an Reckum bei der Laxenburger Weid. M. Pfist.

Cruciferon.

Cheiranthus cheiri L. In alten Mauern in Altkirch eingebürgert. — M. O.

Rasturbium officinale L. Häufig.

— *anaphitum* R. Br. Hier und da. Altkirch, Carosach, Allfuth, Heilwäler, Jänestkirch und überhaupt am Comal. — M. Pfist.

— *segetum* R. Br. Selten als *R. palustre*. Altkirch (am Bahnhof)

- Allgäu, Wittensdorf, Tegelhof, Alk und Jungmünster, Jämsbuch
 in a. - M. O.
- Nasturtium pyramicum* R. Br. Selten. Walschensteinbach. - M. O.
- *pubesce* DC. Verbreitet: Altkirch, Hirsinger Weiher,
 Tegelshuim, Daltersdorf, Münsterol, am Canal. - M. O.
- Barbarea vulgaris* R. Br. Häufig.
- *pratensis* R. Br. Gebaut und gewaschen verwilvert. Altkirch.
- Tunitis glabra* L. Selten. Strasse zwischen Lixdorf und Winkel
 M. Pfirt. Altkirch!
- Arabis alpina* L. Selten. Pfirt. Felsen an der Strasse über den
 Mochnont, an der Lützel nahe beim Dorf. - M. Altkirch! (siehe nicht
 mit)
- *pauciflora* G. K. - M. Pfirt, Lützel.
- *geraniifolia* Bess. - M. Lützel.
- *hirsuta* Scop. Hier und da. Pfirt, Mochnont, Lützelthal,
 Dirlinsdorf, Oberberg; Walthuim, Tegelshuim, Allgäu.
 M. Pfirt, Lützel, Mochnont.
- *arvensis* Scop. hie und da am Bahnhof Allgäu! - M. Lützel.
- *tuurita* L. Selten. Pfirt (Hühnerfluch, Schlucht) Mochnont,
 Lützelthal, bis zwischen St. Peter u. Lützel, Schlucht zwischen
 Kacherie u. Esbambet, Niederthal. - M. Hühnerfluch, Pfirt!
- Cardamine impatiens* L. M. Lützel, zwischen Grenzungen u. Wäiter. (?)
- *syriaca* Ch. Zerstreut: Im Forst an vielen Stellen, Carspach,
 Füllern, Hirsbach - Lärchen. - M. Pfirt.

Cardamine hirsuta L. Häufig: Altkirch, Hirsingen, Wittendorf,
Hlfurth, Himmendorf, Hirtzbach, Laysitz u.a. - M. O!

— *pratensis* L. Gemein.

— *amara* L. Selten. Im Forst bei der Kohlmitte Hirtzbach,
Hirsingen, an der Ill bei Hippoldtskirch u. Lusauf, Himmere-
dorf. - M. Pfirt.

Dentaria ligulata Lmk. Selten. Witzgyberg (nur vereinzelt).
- M. Pfirt.

— *pinnata* Lmk. Hlfurth und im Jura an vielen Stellen:
Weyz bei Pfirt (Schlossberg, Haidenflur, Samstagberg),
Raschlenhof, Blochmört, Morimont u.a. - M. Pfirt.

Hesperis matronalis L. Häufig in Gärten und bei u. da einzeln, auch
an der Ill bei Altkirch u. Aspach. - M. O.
Bündelbach, Trautbach.

Sisymbrium officinale Desp. Gemein.

— *Columnae* L. 1894 in ziemlicher Anzahl auf einem
neuen angelegten Weingarten zwischen Altkirch u. Aspach - M. O.

— *Sophia* L. Selten! Altkirch (Bahnhof und mit
den vorigen) - M. O.

Stenophragma thalictroides Cillr. Verbreitet! Altkirch, Carssach,
Hirsingen, Himmendorf, Laysitz, Pfirt, Wittendorf u.
a. - M. Pfirt, Altkirch.

Ollioria officinalis Andr. Häufig.

Erysimum cheiranthoides L. Juchant. Altkirch, Ilfurth,
Fisch, Buchenwälder, Pfirt. — M.O.

Brassica oleracea L. In vielen Spielarten gebauet und zu
weilen verwildert. 5/6

— *capitata* L. ebenso.

— *Rapa* L. ebenso.

— *nigra* Koch. Selten! Ballersdorf, Altkirch — M
Oltzingen, Pfirt, Altkirch. 6/8

— *incana*. Selten! Einmal bei Altkirch (1891) wiederholt
beim Bahnhof Altkirch. — M. Gottsthal.

Sinapis arvensis L. Gemein.

— *alba* L. Hier u. da gebauet (z. B. Altkirch, Wolfersdorf)
u. als Unkraut: Ilfurth und an mehreren Stellen bei
Altkirch (z. B. Acker bei den Thoren) — M. Altkirch.

Emea sativa Lam. 1894 auf einem Brachfeld zwischen
Froningen u. Hochstadt mehrere Exemplare — M.O.

Emechastrum Gallicum L. u. Spinn. Juchant, besonders längs
der Bahn; Altkirch, Ballersdorf, Jammerskirch,
Gottsthal, Ilfurth; Hochstadt. — M.O. 6/8

— *obtusangulum* Rehb. — M. Ilfurth. 5/7

Diplotaxis muralis DC. Längs der Bahn, besonders bei den
Stationen Ilfurth, Altkirch, Ballersdorf, Jammerskirch,
Gottsthal. — M.O. 5/8

Alyssum montanum L. Selten. Felsen bei Dorsathal. - M. O.

- *calycinum* L. Gashent, Altkirch (Bahnhof u. Kalkberg),
Illfurth, Zepfshaus, Fröhningen, Hochstatt, Damma-
kirch u.a. - M. assy. dissimile.

Lunaria rediviva L. Selten. Fehlsucht hinter der Weidenpflanz.
M. daselbst.

Draba muralis L. Selten. In den Weinbergen auf m. Berg,
stellenweise häufig. - M. O. 4/5

- *aizoides* L. Felsen bei Pfirt (Schlossberg, Löchlepfelsen,
Weidenpflanz, Erdwichepfelsen). - M. u. Th. Pfirt.

Crochila verna E. Mey. Gemein.

Cochlearia saxatilis Lmk. - M. Litzel, St. Peter.

- *Armonia* L. Häufig vom Wert u. einjetzig: g. N.
Altkirch (Kalkberg, Helfortstrasse), Fröhningen, Fröhningen u.a.

Camelina sativa Cruly. Selten. Altkirch (Kalkberg, bei dem
Thongraben). Imtlingen, Wittensdorf, Pfirt, Rinderbach. - M. Pfirt.
- dunkler Pers. - M. Pfirt. 5/6

Thlaspi arvense L. Häufig.

- *perfoliatum* L. Hier u. da. Altkirch (besonders am Kalkberg)
Illfurth, Fröhningen, Hochstatt, Ottingen, Pfirt, Winkler,
Luffendorf, Oberlay, - M. Altkirch, Pfirt. 4/5

- *montanum* L. Selten. Illfurth-Zepfshaus, Löchlepfelsen

bei Pfirt. - M. Pfirt.

Streis amara L. ziemlich verbreitet. Strasse nach Wittendorf, beim
Schmiedhof, Hochstath, Grenzungen, Wüter, Hundsbach,
Pfirt, Buchweiler, Lutzdorf, Sondersdorf, Lutter u. a.
M. Pfirt, Altkirch.

Lepidium Draba L. Selten u. unbeständig. Altkirch (in einigen
Winttagen am Ralkberg seit Jahren in ungeheurer Menge)
Weinberge nördlich Wittendorf. - Th. u. M. Pfirt.

- *sativum* L. Verwildert g. B. um Altkirch.

- *moderata* L. Gerstent. Altkirch, an den Stationen, ¹⁷⁹
Dammkirch, Altkirch und Hirsingen, am Kanal
bei Hirsingen, bei der Altkirche in Tapolsheim, - M. Altkirch

- *latifolium* L. um Altkirch an mehreren Stellen, in
Marstach u. Fröhningen. - M. O. 617

Casella bursa pastoris Muhl. Gemein.

Coronopus Ruellii All. - M. Altkirch, Oberdorf.

Geothlas tinctoria L. Gerstent. Ralkberg bei Altkirch, Hirsingen +
(am Ralkberg häufig!), Wittendorf, Tapolsheim, Hirsingen,
beim Kadet hinter Dallerdorf, Pfirt, Sondersdorf. - M. Altkirch

Calepina Corvini Ordans. Selten! Nadelbaum bei Dallerdorf nur
an einem Rain in der Nähe des Altkircher Güter Bauhof in
Mey. 1794. - M. O. 516

Medea paniculata Desv. Selten. Am gründl bei Altkirch. — M. O.
Rapistrum rugosum All. Selten. Altkirch, Tapolshem (Dachberg)
Illpeth, Gottsthal, Altingen, Pfist (beim Bahnhofsgebäude)
— M. O.

Raphanistrum Lampsana Gaertn. Gemein; fast nur die weiss-
blühende Form!

Cistaceen.

Helianthemum Chamacistus Mill. Häufig.

— *Formosa* I. — M. Oberarg, Turlinsdorf.

— *Oelandicum* Winkl. — M. Lützel, St. Peter!

Violaceen.

Viola palustris L. Selten! Welschenstübenbach; in Gesellschaft
mit *Comarum*. — M. O. 46

— *hista* L. Gemein.

— *Collina* Bess. Selten? Frohmingen, Hochstath. ✓

— *odorata* L. Gemein. Die weissblühende Abart
nicht selten, z. B. Altkirch.

— *alba* Bess. Selten. Wald östlich Aspach, Wittensdorf,
Walheim. — M. O. Illpeth. 2 u.

— *silvestris* Lamk. Häufig, besonders auch v. *Prisiana* Beck

— *canina* L. Wenig verbreitet! Häufiger nur im nörd-
lichen Theil: Altmünster, Gerolathen, Traubach,

und besonders auf der Breitenen Höhe.

Viola mirabilis L. Selten. Buchberg bei Tagolsheim,
Nitzberg bei Mfurth und ziemlich häufig im Wald ö.
Walheim. Nur am Nord Abhänge! — M. O.

— *tricolor* L. Gemein.
Umbellaceen.

Ranunculus luteus L. Ziemlich verbreitet, besonders im Canton
Allkirch. Allkirch, Tagolsheim, Mfurth, Trömmingen,
Hochstatt, Walheim, Spitz u. s. w. — M. Allkirch, Spitz.

— *luteola* L. Verbreitet. — M. Allkirch.

Rosaceen.

Ranunculus polystichus L. Verbreitet durch das ganze Gebiet: Gintu
am Schmirhof, Hirsinger Weiher, Dalkusdorf, Altbach, Spitz,
hanen, Spitz, Blochmont, Koblberg, Ditzmatten, Lützelthal.
M. K. F.

Polygalaceen.

Polygala vulgaris L. Häufig, besonders im nördlichen Theil.

— *cornosa* Schreb. Verbreitet.

— *omnosa* L. Verbreitet und stellenweise häufig g. D.

Gintu am Schmirhof, Aspach, Hirsinger Weiher, Dalkusdorf,
Füllern, Traubach, Gromatten, Hundobach, Spitz, Kienel,
Glashütte, Lützelthal.

Polyzala calcarea F. Schult. - M. Ottendorf, Pfirt, Altkirch, Lübel.
Sileneaceae.

Gypsophila muralis L. Verbreitet! - M. Grauzingen, Altkirch, Pfirt.

Tunica prolifera Scop. Zierpfl. Altkirch (am Bahnhofsplatz),
Altfurth, Tadolshain, Hochstatt, Pölmünzen, Jarm-
malkirch. - M. Altkirch.

Dianthus Armeria L. Zierpfl. Altkirch, Hirtzbach,
Kirsingen, Kottendorf, Altfurth, Altmach, Pfirt, Grem-
atten, Homontz, Tiefmatten, Brücken. - M. Pfirt.

- *Carthusianorum* L. verbreitet.

- *deltoides* L. - M. Hügel bei Sonderdorf (?)

- *superbus* L. Selten. Beim hiesigen geschnittenen Hirtzbach.
Pfirt, Lübel. - M. Lübel.

Saponaria officinalis L. Verbreitet.

Vaccaria parviflora Mich. Selten und nur einzelt.
Altkirch, Station Altfurth. - M. A.

Silene vulgaris G. K. Häufig.

- *nutans* L. Zierpfl. Balthaus, Walthorn, Tadol-
shain, Altfurth, Pölmünzen, Hochstatt, Linschütz,
Bachsmühl, Pfirt, Lübelthal. - M. K. F.

- *rotiflora* L. Selten! Vor der Bergmatten. - M. O. 6/9

Viscaria vulgaris Böhm. - M. Pfirt.

Cornua florentina A. Br. Knäuel

bulbosum G. K. Jostk. Altkirch (in verschiedenen Stellen). Tapolshum, Alfruth, Walheim, Dammertkirch, M. Grunzingen.

- *rubrum* G. K. Verbreitet und mit häufiger als vorige besonders im Canton Dammertkirch und im Saas-ackerthal. - M. Grunzingen, Altkirch, Pfirt!

Agrostemma Githago L. Gemein.

Alsinaeiden.

Sagina procumbens L. Verbreitet. 5/9

- *obscata* L. Jostk., Carspach, Hirsingen, Alfruth, Dammertkirch, Mansbach, Altmach, St. Ulrich, - M. Pfirt.

- *ciliata* L. In einem Forstgarten zwischen Carspach und Hindlingen. 5/-

Spergula arvensis L. Verbreitet. 6/-

Spergularia segetalis Fayl. In vielen Punkten besonders in den Cantonen Altkirch und Dammertkirch! Auf dem Roggenberg (beim Forstgarten), Aspach-Kohlhütte, Hirsingen-Heimerdorf, Weiler, Dammertkirch, Altmach, St. Ulrich, Frieden, Obertrass, Nienkept, Niederbach, Geranathen, Stornenberg, Diepmatten. Meist mit *Gypsophila* M. Hunsdorf, Grunzingen 5/6

Spargularia rubra Presl. Verbreitet! J. D. Altkirch, Damm
Kirch, Heiler. - M. O! 516

Alpine tenuifolia Winkl. Juchant. Altkirch, Carpsach,
Wittersdorf, Altkirch, Tröbmingen, Hochstath,
Heidweiler, Ballersdorf; Dirlinsdorf, Oberberg.
M. Grenzungen.

Anoehymia trinervis Clair. Verbreitet.

- *missura* L. Selten, nur im Jura. Thier
(Schlicht und Heilerfluch). Eben bei den vorderen
Bergmatten, Forst Gelsberg, Neinbachthal (bei Lunders),
hintere Bergmatten. - M. Thier, Lühel.

Arenaria serpyllifolia L. Gemein.

Holostemma umbellatum L. Juchant! Altkirch. Rosach,
Feldweg nach Wittersdorf, am ver. Damm bei Tafelberg,
Bahnhof Altkirch, Tröbmingen, Hochstath. - M.
Altkirch, Thier.

Stellaria nemorum L. Selten! Wehraw an der Strasse
Carpsach-Füllern, Dammweiler. - M. O.

- *media* Cyrill. Gemein.

- *Holostemma* L. Juchant, nur fast nur im südlichen
Theil. Im Forst, Heilerfluch, Carpsach, Heilerfluch,
Heilerfluch, Füllern, Ballersdorf, Dammweiler, Altkirch

Teutobach, Jernatten n.a. - M. Pfist, Altkirch. Th. Pfist

- graminea L. Häufig.

- uliginosa Kunr. Justkaut. Im Forst, Hirsinger
Wälder, Altkirch, Indersdorf, Altmach, Füllern,
Obertraubach, Jernatten, Dütten, Stemenberg
n.a. M. O!

6/10

Malacothrum aquaticum Fr. Verbreitet! - M. Altkirch, Pfist

Cerastium glomeratum Thunb. Häufig. - M. Pfist.

- *brachypetalum* Desp. Justkaut. Balthay, alte
Strome nach Aspach, Ballersdorf, Dammkirch, Witten-
dorf, Jagolshain, Allfurth, Föhningen, Hochstath,
Oltingen (Rüberg). - M. O!

- *terrestris* L. Seltener als hier vorge. Allfurth
(im Griebmich), Buchberg bei Jagolshain, Föhningen,
Dammkirch, Dinkendorf, Oberberg, - M. O!

- *triviale* L. Gemein.

- *arvense* L. Verbreitet: aber seltener im südlichen Thal

Linaceen.

Linum tenuifolium L. Selten. Balthay, Allfurth, Jagolshain,
Hochstath. - M. Allfurth.

- *catenatum* L. 179. - S. in einem Gparthfeld auf dem
Bützberg. Wälder verschwand!

Linum catharticum L. Juncus.

- *matricarium* L. Wird in Blüthe Quantitäten im
Saamen wegen gebaut.

Malvaceen.

Malva alcea L. Juncus. Altkirch, Hirsingen, Carstach,
Ballerdorf, Dammkirch, Gottesthal, Ellputh,
Frömmingen, Hochstatt, Weilmulden a. - M. O. F. / 2

- *moschata* L. Juncus. In Menge auf dem Roffen-
berg; Aspach, Ellputh, Hochstatt, Ballerdorf,
Dammkirch, Jungminstert. - M. Bachmann, Lützel

- *sylvestris* L. Seltener als die vorigen! Altkirch,
Weilmulden, Frömmingen, Ballerdorf, Bittendorf,
Waldhofen, Steinhof. - M. K. F.

- *neglecta* Wb. Häufig.

Althaea officinalis L. In Garten und Gärten vorzüglich
z. B. Pflanzungen. - M. Fick

Tiliaceen.

Tilia platyphyllos Scop. Juncus. Im Forst, Fick. 6.

- *ulmifolia* Scop. Juncus.

Hypericaceen.

Hypericum perforatum L. Juncus.

— *quadrangulum* I. Zerstreut. Stillenwies im Forst,
Brettena Heide, Stinzgub, Pfist, Birgmatten
Kunreich, Wald zwischen Caspach u. Tüllern. — M.
Pfist, Lützel.

— *tetragonum* I. Kaufjeu als ronse. In der Un-
verkücht, auch bei Pfist, Wüthela. a. — M. Pfist.

— *humbifolium* I. Zerstreut. Allwärts (heller über
dem Blockwald, im Forst, Gluckwald, Wittenworf,
Wethendorf, Niederspitz, Madusbach, Altensack, besonders
häufig im Bretten u. a. — M. Wittenworf, Wüthel, Dical.

— *Richeri* Vill. — M. Blockmont, St. Peter, Lützel! —

Trotz wiederholtem Suchen habe ich an den
genannten Punkten kein Exemplar dieser
Pflanze die Höhe am Jura gefunden. Sie
bleibt also mindestens zweifelhaft für das
Gebiet und damit für das Deutsche Reich.

— *hirontium* I. Kaufjeu.

— *palatinum* I. Selten. Wittenworf, Stillenwies im Forst,
Kinzbach-Lersingen, Brettena Heide und Wälder um
Liselte. — M. Pfist.

— *montanum* I. Kaufjeu als ronse, Allweg, Walthum, Wethendorf,
Tajobheim, Allwäld, Hirschen - Birkhof, Pfist, Blockmont. — M. Pfist.

Aceraceen.

- Acer Psudo-platanus L. M. Verbreitet. 4.
— opulifolium Vill. - M. Pfl., Sauerb. 4.
— platanoides L. Justent. Wiltmanf., Pfl. - M. Pfl.
— campestre L. häufig. 5.

Hippocastanaceen.

- Aesculus Hippocastanum L., A. nigra und. A. flava L. etc.
Allebanum häufig angepflanzt.

Ampelidaceen.

- Ampelopsis quinquefolia R. u. Schult. Anspflanzt.
Vitis vinifera L. Hier und da gebaut. Hochstadt, Pirming,
Weinmiller, Allfurth bis Altmirch, auch bei Altingen.

Geraniaceen.

- Geranium sylvaticum L. - M. Pfl.
— palustre L. Selten. Auf dem Markmont, in
der Nähe des Hofes, auch im All von Altingen bis
Weinghausen, auch im Dorf Altingen - M. Hering.
— pyrenaicum L. Verbreitet. Vom Altmirch z. B. gemein
wachsen im südlichen Theil: Pfl. - M. Pfl. Altmirch
— pusillum L. häufig. 5.
— dissectum L. häufig. 6.

- *columbinum* L. Verbreitet.
- *rotundifolium* L. Selten. Bei Altdiech, Wittenberg und besonders Talsheim u. Altfurth. — M. Altfurth.
- *molle* L. Verbreitet aber nicht häufig.
- *Roburium* L. häufig. 5.
- Crobinum cicutarium* L. Heut. Gemein.

Balsaminaceen.

- Impatiens holitomyza* L. Jostent. Bei der Kohlhitte, Hagenbach, Zigelhitte und dem Marbach-Wiesen Forst, Hirsinger-Wiese, Hirtzbach, Nallersdorf, Narousreiter-Welschensteinbach, Carosack, Waldhofen, Priesack, St. Peter-Kohlberg, u. a. — M. Priesack, Hirt.

Oxalideen.

- Oxalis acetosella* L. häufig.
- *stricta* L. Selten. In Altdiech als Gartenunkraut, auch auf einer Wiese bei St. Moraw.
- *corniculata* L. In vielen Gärten Altdiechs als lästiges Unkraut; auch auf dem neuen Fuchshof. — Zu Kirschler's Zeiten war die Pflanze noch nicht im Ansa eingeführt. Ich habe sie in den siebziger Jahren auch in Coblenz beobachtet. —

Rutaceen.

Ruta graveolens I. Selten in Gärten und noch seltener
verwildert. Lixdorf!

Celastraceen.

Eronynus europaeus I. Verbreitet.

Rhamnaceen.

Rhamnus cathartica I. Gashent. Alfurth, Altlingen
Pfist, Mochnant, Litzelthal, - M. R. F.

Frangula alnus Mill. Verbreitet. Häufig j. N. bei den
Kirzbacher Weibern.

Papilionaceen.

Lathyrus scoparius Kahl. Nur im nördlichsten Theil!
Weichensteinbach, um Dettlen und besonders auf
der Dettlenen Höhe. - M. O.

Genista Pilosa I. Selten. Bactonca Hub. - M. Blohm ent.
bei Litzel!

- tinctoria I. Häufig.

- germanica I. Selten. Bei der Romie Mochnant
Glashütte an einem Waldweg bei der Wirthschaft
nahe der französischen Grenze im Weichensteinbach.
- M. Pfist. Th. Dornmühlbach.

- Cytisus sagittalis* Koch. Verbreitet.
- Ononis spinosa* L. Selten. Fröhningau, Höchstath. - M.
 Gestank! Gibt keine Fundorte an.
- *repens* L. Häufig.
- *ovata* L. - M. Oettingen (?)
- Anthyllus vulneraria* L. Verbreitet.
- Medicago sativa* L. Gebauet und häufig verwildert.
- *falcata* L. Hier u. da. Pöschel-Hütweil, Waltham,
 St. Pöschel, Tafelsherrn, Höchstath. - M. O.
- *varia* Martyn. Selten! Mit rauhen grünen Pöschel
 und Hütweil. - M. O.
- *lupulina* L. Gemein.
- *minima* Bartolini. Selten! Fröhningau (beim Neuz),
 Britzger Berg. - M. O.
- Melilotus altissimus* Thunb. Gestank, aber häufig längs der
 Wasseraufe (Elb, Lay, Canal).
- *officinalis* Desr. Häufig.
- *altus* Desr. Verbreitet.
- Trifolium pratense* L. Gemein.
- *alpestre* L. - M. Pfist, Hirsingen.
- *scholasticum* L. Hier und da. Einmal bei Alt-Ried!

Gromatten, Dethen (über dem Dorf und auf der Höhe),
 Kelschensteinbach, Naronsweiler, St. Cosmann, St. Martin,
 Im Jura stellenweise häufig: Pfirt, Luxdorf, Birzmatten,
 Kimmich, Blochmout. — M. Pfirt.

- *incarnatum* L. Gebaut ~~auf~~ und bisweilen verworren.
- *ovense* L. Häufig.
- *striatum* L. Seltener! Neben Landstram oberhalb der
 Bretoner Höhe. — M. Laxfing.
- *melinum* L. Häufig.
- *pauciflorum* L. Verhältnismäßig häufig unter dem
 Airtzbach (bei der Wirtschaft zum Albar?) Allenthalben
 Frömmingen — Hochstatt — Gollfingen — Züllichheim, Dethen-
 berg, Altingen — Fichis — Wernyhausen, Waldbühlhofen — Rispin-
 Pfirt, Hülmster, Dallerndorf, Mandbach, Altensch,
 Dünnschloffen — Linschingen — Walschroglar. — M. Rispin.
 Wegen des Gegensatzes zu dem typhalen Montanum
 habe ich hier meine Fundorte alle festsetzt.
- *resupinatum* L. 25.6.1895. unter Landstram oberhalb
 der Bretoner Höhe! — M. O. 6
- *montanum* L. Zerstreut im Jura und häufiger im
 nördlichen Theil des Jura. Pfirt, Luxdorf, Blatten

Lützthal; bei der Kapelle hinter Altbach, St. Cosman,
Baronsmühle, Juronatten, Hecken, Bretten, Stenzenhof.
- M. Pfirt.

- repens L. Gemein.

- hybridum L. Hier und da. Altbirch (z. B. hinter
dem Klosterwall, hinter Thausgraben, Hinzbacher Wiesen,
gegen Aspach), Caspach, Dornhütte, Hirsinger Wälder,
Bettendorf, Altlingen, Pfirt, Blochmout. Neuerdings auch
in Weisen angebaut z. B. bei der Dornhütte. - M. O.

- elegans Lam. In den Cantonen Altbirch und Co.
Dammkirch stellenweise massenhaft. Im Forst
an verschiedenen Stellen, Mausbach, Altinach, Bahndf,
Altmünsterol, Altbach-Paronsmühle (häufig.) Weh-
schensteinbach, Bretten, Juronatten, Stenzenhof, Tief-
matten. - M. hat die Species nicht der Gattung zuge-
ordnet da vaujeu. Th. zuerst im Nördthal,
7/8 Laifjeu in Lothringen, ist ziemlich verbreitet im ^{Laifjeu} Nördthal.

- agrarium L. Seltener. Wohl östlich Aspach, Hirsinger Wälder,
Stamm Himmelsberg-Feldbach - M. O.

- prostratum L. Häufig.

- minus Sm. Gemein.

518

Lobus corniculatus L. Gemein. L. tenuifolius. Station Wädyl
— uliginosus Schk. Zerst. Altkirch, Forst, Hirsingen
Wäker, Wittenberg, Dürrenach, Buchwiler, Pfirt,
Gottesthal. Altkünstler u. a. — M. O.

Tetragolobus siliquosus L. Selten. In der Stamm Pfirt —
Londarhof, beim Hof Blochmont, im Lützelthal. — M. O.

Colutea arborescens L. Selten. Zierstrauch. s. W. Bahnhofs-Alte.

Robinia Pseud-Acacia L. Häufig angepflanzt.

Astragalus glycyphyllos L. Zerst. Wald östlich Spach, Kell-
heim, Oberhaubach, Pfirt, Beim Liebstuch, Luffa-
dorf, Oberlay u. a. — M. Pfirt.

Coronilla Emerus L. Häufig auf den Höhen zwischen Wiltshaus
u. Zellshaus und vertritt im Jura z. B. Buchwiler
Pfirt, Blochmont u. a.

— varia L. vertritt.

Ornithopus papuillus L. — M. Altlingen.

Hesperis comosa L. Vertritt.

Onchoclis rivaeifolia Desp. Vertritt. — Bei M. schließt Pfirt

Vicia tumetorum L. Selten. Nur im Jura: Hundenfluh,
Luzerhof, Birzmatten, Berg und Beim Monument,
(hier häufig.) — M. Lützel. 6

Vicia cracca L. Meist häufig.

— *vennifolia* Roth. Selten. Tapolshemi, Ditzzy-Deuf,
Walkeima-Hölzle. — M. O.

— *villosa* Roth. Selten. 1894 in Menge in einem Weizenfeld
zwischen Gillshaim u. Hochstath, bei Dammstüch,
an der Landstrasse hinter der Bäuerhütte. — M. O.

— *varia* Host. Stellenweise häufig unter Getreide
und in Wiesen. Wallersdorf, alte Strasse nach Hirs-
singen und Hirsinger dörfer, Heimesdorf, Biedersbach,
Waldshofen, Neispach, Wolfersdorf, Traubach,
Geronsathen, Bretten, Hilschensteinbach, Sten-
berg, Diefmatten, vereinigt am Ballberg u. a. M. O.

— *sepium* L. Gemein.

— *lutea* L. — M. Pfirt.

— *sativa* L. Häufig.

— *angustifolia* All. Verbreitet. — M. Altmühl, Pfirt.

— *Faba* L. Hier und da in kleinen Quantitäten
gebaut.

Ervum pisiforme Pichm. Selten! Wald östlich Walheim. — M. u.
Th. (Lachmal) Pfirt. 5

— *synanthropicum* Pichm. — M. Landerhof, Pfirt. (K??)

Ervum hirsutum I. Haufig.

— *Vicia persicaria* I. Haufig.

Lens esculenta I. Gebaut mit Juncus verwildert z. N.
Ralkberg. ✓

Pisum sativum I. Wie die vorige.

Lathyrus aphaca I. Sehr gesucht. Alt (Walheim,
Kass, Ralkberg, Lerchenberg), Aspach, Walheim,
Tasolheim, Frömmingen-Hochstatt, Ballenwey,
Wittendorf, alte Stamm nach Hirsingen, Pfirt. — M. Pfirt.

— *Vicia* I. Selten. Alte Stamm nach Hirsingen, Be-
tendorf, Wimmendorf, Lengen-Neuburg, Ricken-
bach, Ballenwey, Witten. — M. Pfirt.

— *Vicia* I. Hier und da. Ralkberg, Aspach,
beim Walheim Höhle, Hirsingen, Frömmingen,
Hochstatt, Hirsingen, Wernshausen, Dachsweiler, Linder-
dorf, Pfirt, Luffendorf, Oberdorf. — M. Pfirt.

— *pratensis* I. Gemein.

— *hirsutum* I. Verbreitet aber nicht jedes Jahr haufig:
Ralkberg, Aspach, Walheim, Hirsingen, Hirsingen, Frö-
mmingen, Hochstatt, Hirsingen, Wittendorf, Dachsweiler,
Pfirt, Linderdorf, Luffendorf u. a. — M. Pfirt.

L. agrestis I. Verbreitet. Altkirch, sehr häufig im
Wald nördlich Waltham, Talsheim, Wittersdorf, Dallas-
dorf, im Forst, Caspach, Pfirt, u.a. Inwieweit mit jung
weisen Blüthen. - M. Pfirt.

- *romana* Benth. Verbreitet im Jura. Pfirt, Winkl, Glas-
hütte, Lützel, Lützelthal, Blochmont, Morimont, Lieben-
stein, Lützelhof u.a. - M. Pfirt, Lützel.

- *niger* Benth. Selten. Im Allberg zwischen Altkirch
und Hingbach, Nechberg bei Talsheim, Dritzkyberg,
- M. O.

- *montana* Benth. Zerstört. Im Forst, Caspach, Altkirch-
Hirsingen, Mansbach, Traubach, Wittersdorf, Pfirt.

- M. Altkirch, Pfirt. Th. Pfirt.

Prasocera multiflora Willd u. Th. vulgaris werden häufig gebaut.

Amygdales

Amygdalus nana I. Hier und da als Zierbaum.

- *Prunice* I. Häufig angepflanzt.

Prunus americana I. In verschiedenen Abarten gebaut.

- *spinosa* I. Samen.

- *insibilia* I. In vielen Abarten häufig gebaut und
Inwieweit verwildert (?) so am Balkberg.

- *domestica* I. Häufig gebaut.

- Pannus arvensis* I. Häufig wirt und gebaut.
- *Cerasus* I. Gebauet.
- *Chamaecerasus* Jacq. In walden angebauet. In Hecken
und am Waldrand vornehmlich Tafelberg in vordem wald.
- *Padus* I. Sehr verbreitet in den Wäldern, besonders
da oben.
- *Mahaleb* I. Im südlichen Gebiet hier und da. Häufig
fließend Schloßberg bei Pfirt, Winkel, sehr häufig
auf dem Berge bei Altlingen. — M. Pfirt.

Rosaceen.

Spiraea salicifolia I. In gepflanzten in Hecken und Gärten
und gewöhnlich bewirtschaftet.

Prunus sibirica Kozl. Selten! Im Litzelthal zwischen
Kuffis und der Kemmühle, auf dem Blumentag. —
M. Litzelthal.

Ulmaria pentapetala G. Gilb. Häufig.

Quercus robur I. Häufig.

— *viridis* I. Selten und fast nur im südlichen Theil.

Im obren Litzelthal, in der Nähe der ersten Blumentag,
am Blumentag, Reintachmühle, am La Albi ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Wald~~ ^{Wald}
Luppach, vorzüglich zwischen Hirsingen u. Himmelsdorf. —
M. Gruningen.

Rubus fruticosus L. Gemein.

— *caerules* L. Häufig.

— *Idaeus* L. Stellenweise häufig.

Fragaria vesca L. Gemein.

— *moschata* Duchon. Selten. Im Klosterwald, bei der
Apsache Kapelle, Kiesgraben am Hlberg. — M. D. F. H.
Lützel. 5/6

— *viridis* Duchon. Selten! Auf'm Berg bei Wittersdorf. M. O.

Comarum palustre L. Selten! Nettschönsteinbach hart an
der französischen Grenze, an einem sumpfigen Weiler
in Bretten. — M. O.

Potentilla supina L. Hier und da in dem Cantonen Altmühl
und Hirsingen. Altmühl (bei der untern Hlkirche),
Walheim, Hlforth, Hüfmaier, Hochstatt, Carospach,
Wittersdorf, ein Dorf und in Menge auf dem Waldbleim,
Hilzbach, Hirsingen, — M. O. 6/7

Potentilla anserina L. Gemein.

— *comitans* Bess. Selten! Fischmühl. — M. Oberlag (?)

— *argentea* L. Selten! Hinter dem Kiefernwaldchen am
Roffenberg, Kiesplatz neben dem Kanal bei Hüfmaier, und
häufiger bei der Brettmeyer Aue. — M. Altmühl.

- Totentilla reptans* L. Gemein.
 — *syriaca* Neck. häufig.
 — *rerma* L. häufig.
 — *sterilis* Gell. häufig.
Alchemilla vulgaris L. Verbreitet aber nicht häufig.
 — *arvensis* Less. Wie die vorige.
Sanguisorba officinalis L. Nur an der Grenze bei Welschen
 Steinbach, vielleicht aber nicht auf deutschem Gebiet.
 — *minor* Less. Gemein.
Agrimonia eupatoria L. häufig.
Rosa pimpinellifolia D.C. — M. Lützel, Blochmont.
 — *alpina* L. Selten! Schlossberg, Löchlhofen, und
 Heilenfluh bei Pfirt. — M. Blochmont, St. Peter,
 Lützel, Pfirt.
 — *ponifera* Hermann. Selten! Auf der Heilenfluh
 in Gärten g. D. Altkirch Pfirt. — M. Lützel, M. Pfirt.
 — *tomentosum* Sm. Gerstent. Blochmont, Ralldorf, M. Pfirt,
 Talsheim, Ralldorf, Ralldorf, Pfirt, Ralldorf,
 Ralldorf, Füllum, Gornathen Steinberg — M. Pfirt.
 — *rubiginosa* L. Verbreitet.
 — *sepium* Thunb. Häufig bei M. Pfirt und Talsheim und
 wohl nicht weiter.

- Rosa canina L. Gemein.
 — stylosa Desv. Brüggg. Berg. 6/7
 — repens Scop. verbreitet.
 — humilis L. Seltener! Am einem Graben in dem Wiesem
 bei Wallendorf, auch am Waldrand daselbst.
 M. R. gelbe. Pfist, Altmuth, Talschum, Lützel.

Tomarien.

- Mespilus germanica L. Seltener angepflanzt g. N. am
 Noyndorf. — M. Pfist.
 — oxycantha Gärtner. Gemein.
 — monogyna Willd. Häufig.
 Cotoneaster integrifolia Maxim. — M. Pfist.
 Amelanchier vulgaris Murr. Strauch im Jura. Pfist,
 Altmuth, Talschum bei Lenzdorf, Nimbachfels, Lützelthal.
 — M. O.
 Prunus communis L. Verbreitet und häufig geerntet.
 — mahus L. Wie rose.
 — avensparia Jacq. Verbreitet.
 — domestica Lm. — M. Pfist.
 — Aria Ehrh. Verbreitet. Die Früchte werden wie die da
 folgenden Art zur Herstellung von Brautwein (Esterweine) verwendet.

Vincetoxicum L. Verbrütet ab in selteneren Stellen
 Wald östlich Esch, Jagdschloss, Linsenschreyler, Pfirs,
 Blochmunt, Hohrenfeld u. a. - M. Grünig, Pfirs.
 - *Chamaecyparis* D.C. - M. Lützel, St. Peter (K??)

Onagraceae.

- Epilobium angustifolium* V. Krieffig.
 - *heterotum* L. Verbrütet.
 - *parviflorum* L. Krieffig.
 - *montanum* L. Verbrütet g. D. im Forst, Pfirs. M. Hied.
 - *roseum* Schreb. Zerst. Altkirch, Altkirch -
 M. Pfirs. Hied.
 - *tetragonum* L. Zerst. Altkirch. - M. Altkirch, Pfirs.
Oenothera biennis L. Zerst. Altkirch, Waltham,
 Altmuth, Wallersdorf, Dammkirch, Pfirs.
 Lützel. - M. O.
 - *muricata* L. Selt. Altkirch, auf einem
 Kiesplatz am Rande bei Hied. - M. O.
Circaea lutetiana L. Verbrütet.
 - *alpina* L. - M. Blochmunt.
Trapa natans L. - M. Biesel.

Holothridaceae.

Myriophyllum verticillatum L. Zerst. Hirsinger Weiler.

Hirzbacher Weiher, Dammkirch, Hochstatt - M. 87
Magniophyllum vitatum I. Häufig als vnzg. Im Canal,
in der Ill (Altkirch, Caraspach u. a.) Altenach, Tüllern
n. a. - M. O. 67

Callitricheaceen.

Callitriche stagnalis Scop. Häufig. 59

Ceratophyllaceen.

Ceratophyllum submersum I. Im Canal nicht selten, Altenach
u. wohl noch anderswärts. - M. O. 68

— *demersum* I. Wie die vnzg. Im Canal häufig.

- M. Gottsthal. + Belfat - Humspung.
++ Magny - Doppelle Bas. 68

Lythraceen.

Lythrum Salicaria I. Häufig.

— *hyssopifolia* I. Juckant. Caraspach, Hirzbach,
Hochstatt - Galfingen, Manstall (besonders im Dorf
häufig an der Kreisstrasse 26 u. 32, Baronsweiler
Welschmattbach - Junge, Gromatten, Bretten.
M. und Th. Pfist. 69

Lythrum Portula I. Juckant. Hirzbach Weiher, bei der Ziegelhütte
vor Hafentach, an den grossen Weidern bei der Altbahn
Frison! Baselle, Fluthorngraben bei Dallerdorf, Welschmattbach
Brettena Hüde, Trift hinter Mühlsch. - M. Biel, Pfist. Th. Pfist. 69

Cucurbitaceen.

Cucurbita Pepo L. In Gärten und seltener auf Aeckern
(z. B. Nienburg) gebaut.

Cucumis sativus L. und selten C. Melo L. gebaut
Bryonia dioica Jacq. Häufig.

Portulacaceen.

Portulaca oleracea L. Allenthalben, an den Bahnhöfen von Ill-
futh, Dammertkirchen und Altmünde, M. Allenthalben.

Montia minor Jmel. - M. Boppengwiler, Waldhofen, Pfirt.

Paronychiaceen.

Hemiaria hirsuta L. Selten! Riesplatz bei Hülsmühle M.O.

Thlaschium roticillatum L. Selten. In einigen Stellen der
Brettena Heide und auf Aeckern dazwischen M.O.

Scleranthaceen.

Scleranthus annuus L. Häufig.

- perennis L. - M. Altingen.

Crassulaceen.

Sedum maximum L. Selten! Nachomata.

- purpureum L. Verbreitet und nicht selten.

- Omaxampers L. Häufig, aber vielleicht nur vereinzelt.

- Fabaria Koch. - M. Pfirt.

- Sedum villosum* I. - M. Pfirt, Otterhof. Th. Otterhof
album I. Häufig.
aere I. Gemein.
boliviana I. Zerkant. g. B. Altkirch, Walkem,
 Tagolsheim, Illfurth, Pfirt, Röstlach, Dirlindorf a.
reflexum I. Zerkant. - Altkirch (an vielen Punkten),
 Illfurth, Tagolsheim, Ottingen, Pfirt, Traubach,
 Stenzenberg, - M. Illfurth.
elegans Lf. - M. Illfurth, Pfirt (K.??)
temperatum Teubertum I. Selten. Ralkberg, in Walkem,
 Tagolsheim, Langitz (auf Strohdauben), Carzack,
 Pfirt. - M. Pfirt.

Grossulariaceen.

- Ribes Grossularia* I. Verbreit. g. B. Altkirch, Ottingen, Pfirt a.
nigrum I. Selten. - Altkirch, Pfirt. - M. Pfirt.
rubrum I. Nur gebaut.
alpinum I. Selten im Jura. Pfirt (Schlossberg, Aiden-
 fluh), Lützel. - M. O.

Laxifloraceen.

- Loxiflora Arizon* Jacq. Hart an der Grenze bei Burg
tridactylus I. Verbreit. g. B. Altkirch (St. Moran), Rostbach,
 Wittendorf, Illfurth, Zerkant, Hochstall, Röstlach, Müntal, Pfirt a.

Laxifraga granulata I. Selten! Nur bei Oberrispaach. - M. Pfister.
- *caespitosa* I. - M. Pfister Schloss (?)

Chrysosplenium alternifolium I. Justkunt. Im Forst, Heitzbach,
Luzitzem, Chrenzingen - Weiler, Waldhofen, Rheinbach,
Thal bei Lindorf, Lützelthal, Obertraubach, Gernath,
- M. Lützel, Pfetterhausen, Rispach.

- *oppositifolium* I. Selten! Im Lützelthal beim
Anfang des Weges nach dem Pfaffenloch. - M.
Nimis localiter, mais plus rare!

Umbelliferen.

Lanicula europaea I. Justkunt. Altkirch (Kalkberg),
Ispeach, Walthum, Carspach - Füllten, Buchweiler,
Pfist, Altpfist, Sanderberg u.a.

Folcaria vulgaris Benth. Selten und nur im Canton Altkirch,
Altkirch - Wittenberg, Tetzelsheim, Illputh, Friesen,
Hochstätt. - M. O. 7/2

Oregosiphium Podagraria I. Gemein.

Carum Carvi I. Häufig.

- *Bulborastrium* I. Selten. Auf Ackerem bei Luibach,
Weiler, Wüthel. - M. Lützel, Wüthel, Luibach.

Gimphinella magna I. Häufig.

Thymianella Saxifraga I. Verbreitet, aber weniger häufig als die vorhergehende. 7/8.

— *arvensis* I. Nur in Gärten.

Berula angustifolia Koch. Gemein. 7/8.

Euplexum foliatum I. Justkaut. Walheim, Ellfurt, Hochstath, häufig in Jura: Sanderhof, Linderhof, im Lützelthal u. a. — M. K. F.

— *rotundifolium* I. — M. Ellfurt. 6/7

Penanthe fistulosa I. Justkaut. Im Canal g. N. (Gothesthal, Altmünster), Dornhofen, Wallershof, Hagentach u. a. — M. K. F. 6/8

— *aquatica* Linn. In der Ebene stellenweise massenhaft. Hier und da (Hirzbach, Wierher f. hier werden ganze Ländchen zu Stein gesammelt!), Püllern, Wallershof, Friesen, Hirschbach, Niedersapf, Pfettshausen, Moos u. a. M. Pfettshausen. 7/8

Aethusa Cynapium I. Häufig. A. elata Frühländer g. N. bei der R. Monimant, wo ich Exemplare von über anderthalb Meter Höhe fand. 6/9

Seseli Hispaniarum I. — M. Lützelthal.

— *arvense* I. Selten. Walldorf zwischen Ellfurt und Zillshausen. — M. O. 7/10.

- Sedum montanum* L. - M. Lützel.
Lithomotis montana Griseb. Selten! Im Lützelthal zwischen
 Köpfis und der Heumühle. - M. Lützel. 7/8
Athamanta cretensis L. - M. Lützel (?).
Silene pratensis Buss. Häufig! 7/9
Mentha athamantica Jacq. - M. Lützelthal (?).
Levisticum officinale Koch. Hier und da in Gärten und
 selten verwildert. Hirtzbach. 7
Oregana sylvestris L. Häufig. 7
Turculanum officinale L. - M. Altmich, Carapach, Betten
 Taf! Trotzdem ich jedes Jahr wiederholt die Pflanze
 zu Gefallen ging, konnte ich an dem angegebenen Ort
 kein Exemplar finden; sie dürfte demnach daselbst
 verschwunden sein. Vergl. auch Roralegen I. S. 632.
 — *Chamaecrista* Rehb. Selten. Langes der Stamm von Wintler
 bis Lützel. - M. Lützel, Pfirt. 7/9
 — *Cerastium* Cuss. Selten. Wüchsig bei Altmich,
 Hochstatt, an mehreren Stellen im Lützelthal. M. Lützel.
 — *Oreoselinum* Mueh. - M. Pfirt.
 — *alsaticum* L. Selten. Nur an zwei Stellen im Raum
 Hochstatt. Exemplare von etwa 2 Jahre! - M. 7/8

Pastinaca sativa L. Gemein fast durch das ganze Gebiet. - M. Thiel 7/8

Heraclum sphacelatum L. Gemein.

albimum L. - M. St. Peter, Lübel (?)

Juncus carota L. Gemein.

Orlaya grandiflora Hoffm. - M. Hlforth.

Die Angabe Garselle's, im Sundgau ziemlich häufig, die wohl aus Nieschleyer übernommen, stimmt für den Neus sicher nicht und wahrscheinlich überhaupt nicht für den deutschen Theil des Sundgauer.

Carex lanceolata L. Selten. Beim Schwaighof, Hlforth, Föhningen, Hochstatt, Wintled, Luxdorf. - M. Hlforth, Luxdorf.

Tuzenia latifolia Hoffm. - M. Hlforth.

Tortis Anthriscus Gmel. Gemein. 6/5

- *nodosa* Gaertn. - M. Hlforth, Tapolshing (K.??)

- *infesta* Koch. Häufig in den Gemarkungen Hlforth, Föhningen, Hochstatt! Vereinzelt auch bei Altschul, Dammerschul, Dallsdorf. - M. D. 7/8.

Anthriscus sylvestris Hoffm. Gemein. 4/5

- *cerefolium* Hoffm. Häufig getauert und verwildert.

Chenopodium temulum L. Verbreitet. 6/7

Chaenophyllum bulbosum I. Im Ralkbey verwildert
— hirsutum I. Nur im Lufelthale und dem Hecken-
thale; daselbst aber häufig. — M. Lützel, St. Peter.

Myrrhis odorata Lapp. In Hecken bei Lützel (Schollis). Wohl
nun verwildert. — M. Lützel, St. Peter.

Comum maculatum I. Josthau. Altkirch, Walthem, Ta-
gelsheim, Waldshofen u. a. — M. O.

Coriandrum sativum I. In Gärten am häufigsten verwildert;
J. B. Altkirch. F.

Tralicaceen.

Hedera Helix I. Häufig.

Cornaceen.

Cornus sanguinea I. Häufig.

— mas I. Gebaut; vielleicht mit am Schlosse
bei Pfilt. — M. Gilt.

Loranthaceen.

Viscum album I. Verbreitet auch das ganze Gebiet.

Caprifoliaceen.

Adoxa moschatellina I. Josthau im ganzen Gebiet.
Altkirch, Wäldchen am der Hirsinger Leutstrasse, im
Forst, Willern, Altbach, Obertraubach, Jernsthal

St. Germain, Douches-vaux, hierbaup, Wirtel,
Litzel. - M. H. F.

Etulinum humile Griseb. Verbreitet und stellenweise massenhaft.

Sambucus nigra L. Häufig.

- *racemosa* L. Verbreitet in der Ebene und auf den Bergen.
Im Forst nicht selten!

Viburnum lantana L. Verbreitet.

- *Opulus* L. Was seltener als hier vorge, aber verbreitet,
auch in der Ebene! Im Forst, Aspacher Wald, zwischen
Carpach u. Trillmen-a.

Lonicera Turgidum L. Verbreitet! - M. Altkirch, Pfist.

- *Caprifolium* L. Angestranzt. - M. Litzelthal(?)

- *Xylosteum* L. Häufig.

- *alpigena* L. - M. Litzel, Pfist.

- *coerulea* L. - M. Litzelthal, G. Peter (K?)

Rubiaceae.

Theracalia aromata L. Gemein.

Asperula cynanchica L. Verbreitet

- *glauca* Bes. - M. Altkirch, Obulaf.

- *odorata* L. Häufig.

Galium Cruciata Less. Verbreitet.

Galium tricornis With. Selten! Seltener östlich Aspach, auch
 Seltener und am Damm da neuer Stamm zwischen
 Pflanz und Luarhof - M.O.

- Aporosa I. Gemein.
- speciosum I. Selten, unter kein. Bollhusdorf,
 Niederbach. - M.O.
- uliginosum I. Verbreitet.
- palustre I. Häufig.
- verum I. Gemein.
- mollugo I. Gemein.
- sibiricum I. Verbreitet.
- sibirica Poll I. Verbreitet.

Valerianaceen.

- Valeriana officinalis I. Häufig.
- dioica I. Häufig.
- Valerianella ditroia Kunth. Gemein.
- carinata Ledeb. Häufig am Ballhof, sonst wohl
 verbreitet. - N. disseminata; plus rare par la précité
- eriocarpa Desv. Selten. Caropach, Altkirch, Witten-
 berg. - M.O.
- Dentata Poll. Verbreitet. J.N. Altkirch, Wittenberg,
 Heisingen, Illfuth, Föhringen, Hochstath, Ballhof

Wettendorf, Hirsingen, Lutter, Pfist, Luxdorf u.a.
M. O!

Calaminella rimosa Bast. Verbreitet! Altkirch, Walthum,
Aspach, Hirsingen, Lutter u.a. - M. O. 6/7

Die beiden letzten Arten sind ungefähr gleich häufig
und finden sich durch das ganze Gebiet.

Dipsacaceen.

Dipsacus sylvestris Huds. Häufig. 7/9

- *pelosus* L. - selten! Beim Markbach-Wäldchen. M. Allfurt.

Ranunculus arvensis Carl. Gemein.

- *cyathicus* Dub. Verbreitet und häufigste im südlichen
Theil. Dammkirch, Markbach, Allfurt, Hirsingen,
Wettendorf, Walthum, Dammkirch, Pfist u.a. 7/8

Juncus pratensis Kunth. Verbreitet.

Scabiosa columbaria L. Häufig.

- *lucida* Vill. - M. Blochwart, Lützel.

Compositen.

Eupatorium cannabinum L. Verbreitet.

Oenanthe albiflora Rehb. - M. Lützel. St. Peter.

Thlaspi Fenzl. Gemein.

Pectis officinalis Kunth. Verbreitet. z. B. längs der Elbe und Saale.

Petasites albus Gaertn. - Selten! Luppach bei Buchsweiler, am
Güsting bei Pfirt. - M. Pfirt.

Aster Lycopodium Benth. - M. Lützel.

- *Annellus* I. - Justkunt. Altkirch, Walthum, Allfath,
Friedminger, Hochstatt, Tafelshum, Altlingen, Lützel
thal. - M. Pfirt.

- *salicifolius* Schollk. In der All zwischen Altkirch und
St. Moraw; verwilkt! 8/8

Bellis perennis I. - Häufig.

Stenactis annua Nees. - häufig. Findet sich besonders
häufig da Lisentalm bei Altkirch, Ballersdorf,
Dammerkirch, und massenhaft bei Carapach.
Besonders im Aspacher Wald, bei Tafelshum,
Hochstatt, Walthum, Hirsingen. - M. O! Die
Pflanze hat sich demnach in der 2^{ten} Hälfte des
Jahrhunderts bekannt angebreitet. Vgl. Rischky
und Thurmarm!

Erigeron canadensis I. - Häufig. 7/9

- *acer* I. - Verhüht.

Solidago virginica I. - Häufig.

- *canadensis* I. - Hier und da vermischt. Vermischten
mischel, nur in Maysenland u. Lisentalm zwischen Altkirch

und die Grasse. —

Diphthalmum salicifolium I. Selten. Bei Burg. — M.
Oltingen, Oberlay, Lützel.

Juncus helminum I. Selten! Carosbach — M. Noppensweiler. 7/8

— *salicina* I. Gebräuchl. Ralldorf, Weh östl. Topach,
Gebüsch an der Hirsingerlandschne, Hochstatt, Buchs-
weih-Spirt, Lützelthal. — M. Hlforth, Pfirt. 7/8

— *hirta* I. — M. Lützel, St. Peter. (h)

— *Comyza* D.C. Verbreitet.

Pulicaria vulgaris Gtn. Hier und da. Allkirch (bei der unteren
Hlbrücke), Carosbach, Hlforth, Daltendorf, Dammthal,
Manstach, Hlthach, Niederspirt, Weh Rinnen. — M. ⁰ 7/8

— *dysenterica* Gtn. Verbreitet und häufiger als die vorige.

Bidens bipartita I. Häufig. 7/9

— *cernuus* I. Selten! Hirtzbach, Hirsinger Weh, Daltendorf,
auf, an der Hl bei Allkirch, Füllern, Frömmingen,
Ubach u.a. M. Sept. Th. Pfirt. 7/8

Helianthus annuus I. Gebräuchl.

— *tuberosus* I. Selten in Gassen gebräuchl. z. B.: Hirtzbach.

Rudbeckia hirta I. Vorkommt in einer Weispflanzung zwischen
Hirsinger u. Daltendorf.

Fragaria germanica I. Verbreitet. 7/9

Filago arvensis Fr. Selten. Riegraben am Ellberg, ^{Wald}
~~Hainberg, Frohberg~~ ^{Israch-Hyden}
~~Land~~ M. Pfl. 6/9

- *minima* Fr. Selten. Riegraben am Ellberg, Dett-
na Heide - M.O. 6/9

- *gallica* L. Weit häufiger als die beiden vorigen. Hing-
bad, Laybim, Kiebscept, Ubersass, Friesen,
Pillern, Altinach, Dammkirch, St. Ulrich Albad
Gornatten, Rönchensweiler, Detteln, Ellspitz u. s. - M.O.

Inaphthalium sylvaticum L. Verbreitet.

- *alpinum* L. Häufig. 7/9

- *divicium* L. Selten! Kommt bei Pfl. zwischen
Pfl. und Wühl, Baronsweiler, Detteln u. s. - M. h. F.

Antennaria Abinthium L. Selten. St. Ulrich, Ellpfl. -
M. Ellpfl. 7/8

- *vulgaris* L. Häufig.

- *Dracontium* L. gebaut.

Achillea Ptarmica L. Häufig.

- *Millifolium* L. Gemein.

- *whitea* L. Selten. St. Ulrich (am Kalkberg bei den
Steinbrüchen und über dem Walthimer Holz) Ellpfl.
(im Steinbruch und auf dem Ditzzyberg) Tajoleten

(Höhe hinter dem Bachhof), bei der Lössgrube in der Nähe
der Säurehitze. - M. O. 6/8

Anthemis austriaca Jacq. 1894 in Menge auf einer neu
angelegten Wiese zwischen Altkirch u. Aspach.
Wieder vorkommend.

- *arvensis* L. Gemein.

- *Cotula* L. Verbreitet.

Matricaria Chamomilla L. Gemein.

- *inodora* L. Verbreitet! - M. Mönach, Wernshausen,
Dornbach, Altkirch.

Tanacetum vulgare L. Selten. Heimerdorf, Niederbach,
Waldfhofen, Pfetterhausen. - M. O.

- *Panthemium Schult.* Verbreitet, aber vielleicht nur
verwiltet. Altkirch, Aspach, Birzbach, Weihenloof,
Heimerdorf, Niederbach, Dettendorf, Grunzingen,
Pfirt u. a. - M. Grunzingen, Pfirt.

Chrysanthemum coronarium L. An feuchten und gemäßigten Orten
z. B. Aspach, Allfurth

Leucanthemum vulgare Lam. Gemein.

Senecio vulgaris L. Gemein.

- *risomus* L. Zerstört. Altkirch, Ballersdorf,

Dammerkirch, im Forst, Mausbach, Altmünster,
Brettenen Weide. - M. Altmich. 6/8

Senecio sibiricus L. Was häufiger als vorige. Im Forst,
bei den Thongruben, im Glückswald, bei den
Hirzbachern Weidem, Buchwald bei Mausbach,
Ulmbach. - M u Th. Pfirt.

- *ericifolius* L. Häufig.

- *Jacobaea* L. Häufig.

- *aquaticus* Ands. In den Bantonen Altmich und
Dammerkirch verbreitet. Coersbach, Hirsingubahn,
Heidwiler, hinter dem Schwarzhof, Dammkirch,
Wolfstorf u. a. - Th. Pfirt. 6/9

- *nemoransis* L. Selten. Blochmont.

- *Fuchsii* Gmel. Selten im mittleren, aber häufig im
südlichen Gebiet. Neben Thongruben, Hirzbachern Weiden

Calendula officinalis L. Häufig in Gärten und zum Teil
verwildert.

Cirsium lanceolatum Scop. Gemein. 6/10

- *criophorum* Scop. Selten. Grabenhof, Lager Weide.
- M. Lützel, Pfirt. 7/9

- *palustre* Scop. Häufig. 7/9

Cirsium acule All. Im südlichen Gebiet verbreitet. Neuchâtel, Pfirt, Winkeler Weide, Lüscher Weide, Lützelthal, Birgmatten u. a.

— *oleraceum* Scop. Häufig. 6/9

— *arvense* Scop. Gemein.

— *palustre-oleraceum* Nag. Justizamt. Lüscher Weide, Birgmatten, Pfirt, Lützelthal. — M. Lützelthal.

— *erisithales* Scop. — M. Blochmont. (K.??)

Silybum marianum Gaertn. In Gärten und selten verwildert. Altkirch, Hochstatt. 7/9

Carduus crispus L. Häufig.

— *defloratus* L. Selten. Im Lützelthal zwischen Riffis und der Kummühle, besonders bei der Kammerweide. — M. Lützelthal, Pfirt. Th. Birkmatt (K).

Carduus nutans L. Justizamt. Balthus, Tazolsheim, Alpkopf, Lüscher Weide, Winkel. — M. K. F.

Onopordon acanthium L. Selten und unbeständig! Balthus (1890, 1893 u. 1895), Fröhningen, Bahnhof Altkirch. — M. u. Th. Altkirch. 7/9

Lappa officinalis All. Selten! Im Wald zwischen Liebenstein u. Löffelberg. — M. Dans les lieux rochers inaltés de Jura et du Sundgau.

Lappa minor D.C. Häufig! - M. Dans les mêmes localités
mais moins fréquemment!

Montandon's Angaben beruhen offenbar auf
Verwechslung. - Vgl. Thurnmann u. Schmäcker.

- *tomentosa* Lmk. Selten. Um Altkirch an vielen
Stellen, Daltersdorf, Waltherin, Mansbach. - M. D.

Carlina arvensis L. Zustrom im Jura. WinRota u. Linsdorfer
Wald, Blochmont, Litzelthal u.a. - M. Pfist.

- *vulgaris* L. Verbreitet. 7/8/

Centauria fovea L. Gemein.

- *nigra* L. Selten. Welschenstümbach St. Gorman/ im
Litzelthal zwischen St. Peter und der Kummühle. - M. D.

- *montana* L. - M. Litzelthal.

- *cyanea* L. Gemein.

- *scabiosa* L. Häufig. 7/8/

- *solstitialis* L. Selten und flüchtig. Einmal in einem
Luzernfeld auf dem Roggenberg. - M. Illfuth.

Lampyrus communis L. Häufig. 7/8/

Cichorium Intybus L. Gemein.

- *Endivia* L. Sehr häufig gebaut.

Leontodon autumnalis L. Häufig.

Leontodon hastilis L. In vielen Formen häufig.

Picris hieracoides L. Häufig.

Helminthia echinoides Gaertn. - Joret: Altkirch! 8/9/

Tragopogon major Jacq. - Joret: Altkirch! 5/6/

- *pratensis* L. Meist häufig und fast nur orientalis L.

Senecio hispanica L. Getant.

Hypochaeris glabra L. Nur im nördl. Theil, fast selbst aber
stellenweise häufig. Obertraubach, Gemuntham, Bütten
und besonders auf der Büttenen Heide u. in deren Nähe.

- *radiata* L. Häufig. 7/8/

Taraxacum officinale Web. Gemein.

Chondrilla juncea L. Selten! Oestlich von Alferth - M.
Pfirt, Altkirch. 7/9/

Prenanthes bursera L. Im Jura verbreitet, schon bei Buchmatten.

Lactuca sativa L. Sehr häufig getant.

- *virosa* L. - M. Alferth.

- *Scariola* L. Jurekult. Um Altkirch, Waltheim, Tatzel-
heim, Frömmingen und besonders Hochstath, Dallerdorf,
Dammerthel u.a. - M. O. 7/9/

In Fontanon verwechselt in seiner Analyse die beiden Arten,
indem er unterscheidet: *Ferula verticalis*: L. *virosa*! und
horizontalis: L. *scariola*!

- Lactuca saligna* I. - M. Pfirt (K)
 - *unicolor* I. häufig
Londus olivaceus I. Gemein.
 - *asper* I. häufig
 - *arvensis* I. Verbreitet! z. B. Altkirch, Aspach,
 Carspach, Ballarhof, Dammertkirch, Traubach,
 Duttin, Hirsingen, Himmelsdorf, Pfirt, Luarhof
 u. a. - M. Frungenen.
 - *palustris* I. - M. Birel, Sept (?).
Crepis foetida I. Selten Altkirch (am Bahnhof und Reblitz),
 Altfurth, Föhningen, Hochstath, Altlingen häufig,
 am Reblitz, Dammertkirch (bei der Saugmühle) M. D.
 - *setosa* Hall. Selten und flüchtig. 1887 um Altkirch
 an mehreren Stellen häufig. Jagelsheim, Altfurth,
 Föhningen, Hochstath, Station Pfirt, Altpfirt,
 Bahnhof Altmünster. - M. Feldbach. 6/12
 - *taraxacifolia* Thunb. Gemein im ganzen Gebiet und
 stellenweise häufiger als *C. brumis*.
 - *pranosa* Tausch. Selten! an einer Stelle am Reblitz,
 Wald östlich Aspach, bei der Ruine Welschmatt - M. D.
 - *brumis* I. Gemein.

- 5/7
- Crepis tectorum* L. Selten! Allfuth (Rathhof ^{mit}
 Weizberg), Sandgrube bei Dammertuch. - M. O.
 vionis Vill. Gemein.
- fulva* L. Selten. In verachlässigten Weinbergen
 bei Hochstatt (bei Steinbuch und auf der Höhe
 gegenüber Zellishaus) - M. Allfuth. Ch. 5/7
- paludosa* Wuch. Selten. Weisinger Weiher, Oberkautsch,
 Geronatten, Welschensteinbach, Brütten, Barons-
 wiler, Lüpfelthal. - M. Ziespach, Walzhöfen 5/7
- Hieracium pilosella* L. Gemein.
- anicula* L. Karfig. 5/6
- maculatum* Vill. Zucht. Allkirch (Kalkberg,
 Roggenberg), Buchberg bei Tagelohaus, Allfuth,
 W. Hirsberg, Lajitzau, Pfist, Lüpfelthal. - M. Pfist, Allfuth
- maculatum-pilosella* Wimm. An einer Stelle am Buchberg!
- Jaegeri* Vill. Selten! Nur an Felsen bei Pfist (Lichtflur,
 Auenflur). - M. Pfist
- murorum* L. Gemein.
- Schmidtii* Tausch. - M. Blochmatt.
- sebanum* L. - M. Pfist.
- borale* Fr. Zucht. Allkirch (Klosterwald), Hingbach,

Waldhofen, Haupt Pfist, Litzelthal - M. Pfist,
Litzel. Th. Pfist.

Hiacium umbellatum L. Häufig.

Campanulaceen.

Lasion montana L. Seltm! Bei Füssen M. Biedertach,
Bied. Pfist. Th. Pfist.

Phytolacca orbiculata L. - M. Pfist.

- *spicata* L. Verhütet.

- *myrsinifolia* Schmidt. Seltm. Welschsteinbach, Baronsweiler.

Campanula rotundifolia L. Gemein.

- *pusilla* Honck. Im Jura hier und da. Pfist, Bachmont,
Litzelthal. - M. Pfist, Bachmont. Th. Planenberg.

- *rapunculoides* L. Häufig.

- *Trachelium* L. Verhütet.

- *patula* L. - M. Litzelthal (2)

- *Rapunculus* L. Häufig.

- *persicifolia* L. - M. Pfist.

Trotz eigenen Suchens habe ich hier sonst so
verhütete Art nirgends gefunden.

- *glomerata* L. Häufig.

Specularia perfoliata Alph. DC. Gerstent. J. D. Allkirch,

beim Schreyhof, Wittendorf, Waltham, Tapolsheim,
Halswiler u. a. - Pf.

Siphonanthaceen.

Vaccinium Myrtillus B. Selten! Dirmenach, Himmelsdorf - M. Pf. (?)

- *uliginosum* L. - M. Pf., Sanderhof.

- *Vitis idaea* L. - M. Pf.

Cricaceen.

Calluna vulgaris Salisb. Verbreitet, auch hie und da im Jura,
häufiger im nördl. Theil.

Sida chlorantha Sw. - M. Sanderhof, Pf.

- *rotundifolia* L. Zustucht. Ralkberg und Blockwald
bei Altkirch, bei den Riegsmben am Ellberg,
Noggenberg, Hirsinger, Sanderhof bei Pf., in
einem Dickwaid zwischen St. Gommern u. Die-
kmühle, Walthofen. - M. Riepsach, Lützel.

- *minor* L. Selten. Pf., Hirsinger Wald. - M. Pf.

Poppyaceen.

Ranunculus secunda Gussl. Selten. Blockwald, Diekmühle -
Pf. - M. Lützel.

Ranunculus hypoxanthus L. Selten. Blockwald, im Forst hie
und da, Pf., Lützel-Graben, Blockwald-Diekmühle,
und in Menge in einem Fichtenwaid bei Sanderhof. - M. Pf.

Aquifoliaceae

Ilex aquifolium L. Bloskirch, Alsfurth, Talschütz;
verbreitet im Jura g. B. Pfälz (Schlossberg, Lamsberg,
berg, Haidenfu), Blochmont, Republikkopf,
St. Peter, Moniment u. a. - M. Pfälz.

Oleaceae

Ligustrum vulgare L. Häufig.

Ligustrum vulgare L. Häufig gepflanzt.

Fraxinus excelsior L. Häufig.

Asclepiadaceae

Vincetoxicum officinale Michx. Zerstört. Walken, Talschütz,
hain, Alsfurth, Hochstatt; häufiger im Jura.

Procyneae

Vinca minor L. Häufig. Die Varietät mit
rothen Blüten bei Alsfurth am Gaiberg bei Pfälz.

Gentianeae

Maryanthes trifoliata L. Selten. Alsfurth, an zwei
Stellen bei Gromatten, an einem Grupp bei Duden
M. O. Th. Pfälz: 5/.

Gentiana lutea L. Hart an der Schweizer Grenze bei Schollis.
- M. St. Peter, Litzel.

Fruticosa cruciata I. Zerst. Altfurth, Oltzungen,
Pfist, Nollbay, Kammich, Blochmunt, Riffis, Lützelthal,
Lützel, Glashütte.

— *acaulis* I. — M. Lützel (K)

— *rema* I. — M. Lützel (K).

— *comptotis* I. Selten! Ketschmuntbach, Brethaus
Hütte. — M. Pfist.

— *Amarilla* I. — ziemlich verbreitet. Altkirch, Altfurth,
Vogelheim, und besonders im Jura.

— *ciliata* I. Zerst. Altkirch (Blochmunt, Riffis),
Kammich, Altfurth, Blochmunt u.a.

Erythroca centaurium Pers. Verbreitet.

— *pubescens* Fr. Häufige als hier vorkommt, besonders in der
Obere; g. D. Altkirch, Carzsch, Wärschütz,
Kirsingen, Dettmorf. u.a. 7/9)

Polemoniaceae.

Polemonium coeruleum L. Selten und vielleicht nur vorübergehend
bei der Stamm bei Lützel — M. Pfist, Lohrberg, Oberhof.

Convolvulaceae.

Convolvulus sepium L. Häufig. — In mehreren Stellen bei
Altkirch beobachtet ich jedes Jahr im, in Mainz die ge-

Wasser gegossener Flecken erwählte Art mit
rosenrothen Blüthen. Diese Varietät (Art?) weicht
noch in verschiedenen Punkten (Gestalt und Con-
sistenz der Blätter) Form des Kelches u. s. w.) von
C. sepium ab.

Convolvulus arvensis L. Juncin. 6/9/
Porraginaceen.

Helichopium europaeum L. Selten. Auf dem Reitzgraben
bei Ellfurth, in Weinbergen zwischen Röhringen
und Hochstadt. - M. Ellfurth.

Lappula Myosotis Muhl. Selten und sonst ungew. Auf
dem Schlupfplatz zwischen Altkirch und dem
Thornbusch. - M. O. 7/9/

Cynoglossum officinale L. Selten. In dem Altkirch-Wittensbach
Ellfurth, beim grossen Nohlbach-Hof bei Lützel. M. O.
- *montanum* L. - M. 9. Feb. (?)

Borago officinalis L. Linsengericht.

Anchusa arvensis M. B. Selten! Nur auf wenigen Acker
bei der Station Ellfurth. - M. Altkirch, Febr.

Syngraphium officinale L. Verbreitet in Menge z. B. zwischen
Hochstadt u. Zillsteden.

- Pulmonaria angustifolia* L. - M. Pfst, Lützel
 - *officinalis* L. Verbreitet; aber nur P. obscura!
Echinum vulgare L. Häufig.
Lithospermum officinale L. Zerstört. Allfurth, Buchhorn, Lützel, Lützel, Lützel, Ruine Mommart, im Lützelthal
 häufiger, - M. K.F.
 - *impurum coeruleum* L. Selten. Im Wald östlich Walthen
 u. auf im Berg bei Walthen. - M. Pfst, Allfurth.
 - *arvense* L. Gemein.
Myosotis palustris Roth. Gemein.
 - *caespitosa* Schult. Selten. Hochstätt-Galpingen,
 Netzhöfen, Mausbach-Altrach, M. Galpingen,
 Pfst. 5/7/
 - *oronaria* Schrad. Vorkommen in Nassfeldern! Rallding,
 Allfurth, Fallkorn-Wolfersdorf. - M. Altrach 4/6/
 - *variegata* Sm. Verbreitet und mit häufiger als die
 rone und M. hispida. Altrach, Hirsingen, Altrach,
 Caspach, Nettendorf, Nallendorf, Füllern, Damm,
 Birch, Gottesthal, Lützeln, Weiden, Boppengraben,
 Altrach u. a. - M. Pfst, Altrach. 4/6/
 - *hydratica* Hoffm. Verbreitet.

Hyosotis hispida Schlecht. Hier und da. Altkirch (Balken,
Boggenberg, alte Stamm nach Aspach), Allfurt,
Wittusdorf (auf'm Berg), Dammertal (Landgut)
M. Pfirt.

- *intermedia* Link. Gemein.

Solanaceen.

Solanum nigrum L. Verbreitet aber nicht häufig.

- *rotundum* Link. - M. Allfurt.

- *Dulcamara* L. Verbreitet.

- *tuberosum* L. Häufig gebaut.

Physalis Alkekengi L. Selten! In Weinbergen auf
der Höhe zwischen Hochstatt u. Didenheim. M. D.

Oxycora Belladonna L. Hier und da im Jura. Aichenfluh,
Mehrenfeld, Blochmont, Monmont, Lützthal,
besonders bei St. Peter. - M. Pfirt.

Hyoscyamus niger L. Selten. Altkirch, Witzbach, Föhning,
- M. Feldbach. 97/

Datura Stramonium L. Selten und unbeständig. Schutt-
haufen und Nahntamm bei Altkirch, Allfurt
1894 in Menge in einem Spargelacker auf'm Ruchs-
berg bei Fagelshorn. - M. Altkirch, Pfirt. 7/10/

Scrophulariaceae.

- Verbascum Thapsus* L. Häufig. 7/9/
- *thapsiforme* Schrad. Häufig. 7/9/
- *schlammoides* L. Selten. Nur bei Allgäu zwischen Caraspach
und Allkirch, Litzdorf. 7/8/
- *lychnitis* L. Verbreitet.
- *nigrum* L. Justent. Caraspach, Hirzingen, Litzdorf,
Obalay, St. Peter. - M. K. F.
- *Blattaria* L. Selten. Hainwiler, Allkirch, Dallenworf,
Dammkirch - M. Allkirch, Pfirt. 6/8/

- Scrophularia nodosa* L. Häufig.
- *Cherardi* Steud. Justent. Allkirch, Aspach, am
Abfluss des Markbachs bei Wüher, Hirzingen - Dallenworf,
Daimenach - Dammkirch, Pfirt, Dallenworf - Hagenbach,
M. Pfirt. 6/7/

- Antirrhinum majus* L. In alten Mauern in Allkirch, Aspach,
Litzfel. - M. Allkirch, Litzfel.
- *Orontium* L. Verbreitet. 6/10/

- Linaria Cymbalaria* Mill. Selten. Allkirch, Aspach, Wittenworf,
Pfirt. - M. Allkirch. 5/10/
- *Elatine* Mill. Selten. Allkirch, Caraspach. Dörnyhütte,
bei der Hasenbacher Züschmühle, Allkirch - M. Allkirch 3/10/

- Linaria spuria* Mill. Verbreitet und weit häufiger als die vorige.
 Altkirch g.D. (in Menge am Ralldberg) - Topach,
 Wärschüttel, Tapelshum, Altfurth, Hochstall,
 Fröhmingen, Weinghausen, Fische, Albingen u.a. - M.H.F.
- *minor* Desf. Häufig. 5/10
- *striata* D.C. Selten! Station Dammalbach, Alt-
 Mümstedt. - M.O.
- *vulgaris* Mill. Häufig.
- Digitalis ambigua* Lamour. Selten! Lübelthal. - M. Lübelthal
- *lutea* L. In den Höhen bei Walthum, Tapelshum, Al-
 furth und weit häufiger im Jura g.D. Dürschmiller,
 Pfist, Lübelthal. - M.R.F.
- Veronica scutellata* L. Hier und da besonders im Canton Dammalbach,
 Hirschbach, Hirsingen, Wucher, Wallendorf, Füllum,
 Altmach, St. Ulrich, Altmüstedt, Feldebach, Fied,
 Niedersept, Nebuschass, Friesen, Pfetterhausen
 u.a. - M.O. Th Pfist (Dürschmiller, Rottlach).
- *Onopordis* L. Häufig. 5/10
- *Berabunga* L. Gemein.
- *Chamaedrys* L. Gemein.
- *montana* L. Gerodent. Blostmoat, Wald südlich Topach

beim Forstgarten auf dem Rappenberg, im Forstschlamm
 J. D. bei der Bohlenhütte, Waldchen bei der Wärenhütte,
 Hingbach, Heimusdorf-Dösel, Niederspach, auch im Jura:
 Reinbachmühle bei Luxdorf, Blochmont, Wald zwischen
 Nornie übersterni und Luffendorf. — M. O. 5/6/

- Veronica officinalis L. Verbreitet.
- Prostrata L. Selten. Am Ralkberg, Illfurth
 (bei dem Steinbruch und auf dem Ditzgenberg). — M. O. 5/6/
- Tenebrum L. Zerstreut. Ralkberg, Wethersdorf, Ill-
 furth, Föhningen, Hochstath, Spechtach, Tafelohem,
 Hainweiler, im Lützelthal. — M. O.
- serpyllifolia L. Verbreitet.
- aciniifolia L. Verhältnismässig verbreitet, besonders
 auch am Allkirch, Auf dem Ralkberg, bei dem
 Hainzger Weichem, dem Thonpfeiler, auf dem
 Rappenberg; Hingbach, Aspach, Imhofen, Dalkendorf,
 Falthomler-Wolferdorf, Dalkendorf, Noppingzsch,
 Linsdorf u. a. — M. Spitz, Grenzungen. 4/5/
- arvensis L. Häufig.
- peregrina L. — M. Illfurth 1840.
- angustifolia L. Selten. Von Allkirch, 9. D. am Ralkberg.

jenseits im Walden, alte Strasse nach Oespach, gegen
Halthen und Wittendorf, auf dem Roffenberg; Oespach,
- M. Wittendorf.

Veronica prostrata All. - selten. Alte Strasse nach Oespach, Feldweg
nach Wittendorf, Halthen, Elputh, Hahstall.
- M. Altkirch.

- *Toumefortii* Gmel. (Zweibarmig) Verbreitet und an vielen
Orten gemein! So von Altkirch, Elputh, Hainig,
Lammkirch, Nethen u.s.f., selbst im Jura g.D.
Spitz, Wendel, Hipsoltkirch u.s. - M. Oespach 1846,
1854. - Auch nach Thurnmannsee die
Pflanze noch um die Mitte des Jahrhunderts in
dem Juragebiet sehr selten. Ebenso war sie zu
Rieschleues Zeit in ganz Ob. Loth. noch selten und
flüchtig. Im Kreis Altkirch beobachtet schon
seit 1854 überall und in Menge.

- *agrestis* L. - häufig. Die Varietät mit roten Blüten
Blüthen in Menge im Weinbergen auf dem Roffenberg

- *politica* T. - verbreitet.

- *reclivata* L. - gemein.

Melampyrum arvense L. - Zerstört. Roffenberg, Oespach, Hahstall

Dactylis glomerata, *Spiz*, *Winkel*, *Lutter*, *Wolfschmaler*, *Winkel*,
thal u.a. - M. R. F.
Melampyrum pratense L. *Kanitz*
 — *sylvaticum* L. - M. *Lützelthal* (L.)
Panicum sylvaticum L. *Zerstört*. *Hirsinger Weiden*, *Laggen*,
Frieden. *Füllern*, *Altkirch*, *Gornath* u.a. - M. O.
 — *palustre* L. *Selten*, *Hirsinger Weiden*, *Alt* mit
Jungmünster. - M. O.
Alectorolophus minor W. *Gemein*.
 — *major* Nees. *Gemein* - meist *A. hirsutus*.
 — *angustifolius* *Keyser*. - M. *Neckmunt*.
Euphrasia officinalis L. *Kanitz*.
 — *Odontites* L. *Gemein*.
 — *lutea* L. - M. *Frieden* (L.)
Orobancha coryophyllacea Sm. *Selten*. *Spiz*, *Lützelthal*. - M. O.
 Es ist die einzige Art dieser Gattung, die ich in
 8 Jahren im Gebiet angetroffen habe. M. sieht noch
 folgende Arten an: *O. elatior* D.C. bei *Allfurt*.
O. albatra *Kirch*. *Spiz*; *O. Epithymum* D.C. *Allfurt*;
Lützelthal. *O. minor* D.C. *Altkirch*; *O. coccinea*
Lutw. *Spiz*; *O. ornithoglossa* *Thunb.* *Neckmunt*; *O. ce-*
rulea *Vill.* *Oberlaus.*

Labiatae.

- Mentha rotundifolia I. Verbreitet.
- silvestris I. Häufig.
- nepetivis Lj. - M. Gotterthal (K).
- aquatica I. Häufig. (Hj)
- pulegioides I. Allpfl. Narrenwälder, Klaus, Dänische
- arvensis I. Häufig. (Hj)
- Pulgium I. - M. Verbreitet?
- Lycopus europaeus I. Verbreitet.
- Salvia Selarica I. Selten. Wüsten auf dem Balkan
und bei Topolshem. - M. O. 6/5
- pratensis I. Gemein.
- glutinosa I. - M. Lübelthal (K).
- Origanum vulgare I. Häufig!
- majorana I. Häufig in Gärten gebaut.
- Thymus serpyllifera I. Gemein.
- Satureja hortensis I. Häufig in Gärten.
- Calamintha Aemula Clair. Verbreitet.
- officinalis Moench: Selten. Waltham, Allpfl. M. K. F.
- Clinopodium vulgare I. Häufig.
- Nepeta cataria I. Selten. Köstlich, Lixir auf Gärten auf
Himmlhof. - M. O. (Hj)

Glechoma hirsuta I. Gemein.

Trichostema polycephalum I. Verbreitet auf den Höhen zwischen
Wetterstorf und Allfurth und auf dem Jura.

Laminium complexicaule I. Verbreitet.

— *purpureum* I. Gemein.

— *maculatum* I. Gemein.

— *album* I. Verbreitet, besonders im Saalburgen Altkirch und
Dammkirch, aber weit seltener als die beiden
sonsten. — M. Pfist, Walschhofen!

Galeobdolon luteum Huds. Häufig.

Galeopsis ladanum I. Häufig.

— *tetralix* I. Häufig.

Stachys germanica I. Zerstört, besonders im Raute Altkirch.
Im Altkirch, Walthem-Talstein-Allfurth, Hoch-
stath, Fröhningen, Dallarhof u.a. — M. O. 7/10/

— *alpina* I. Zerstört im Jura. Nachenkirch-Pfist, Aulerthal,
Lindorf, Birgmatten, Wolmuffel, St. Peter, Rohlberg,
Lambachhof, Ruine Maimont u.a. — M. Pfist, Litzel.

— *sibirica* I. Häufig.

— *joazei* I. Verbreitet.

— *arvensis* I. Zerstört durch das ganze Gebiet. Altkirch,

Cressbach, Hirsbach, Hirsingen, Dettendorf, Waldhofen, ...
 only, Reispach, Pöhl, Landerdorf, Altmühl, ...
 Trindorf, Trusen, St. Ulrich, Mausbach, Altmühl,
 Brückensweiler, Wetschenssteinbach, Dretten, Gossath,
 Traubach, Hagendach. - M. Reispach, Oberdorf, Altmühl,
 Hirsingen. 6/

Es ist hier eine grössere Reihe von Fundorten
 angegeben, weil die Pflanze sonst im allgemeinen
Stachys annua I. Verbreitet.

- *recta* I. Hier und da. Illfuth, Tapolohin, Föhning,
 Hochstath, Pöhl, Landerdorf, Minkel, Lützeltal. -
 M. Pöhl.

Betonica officinalis I. Verbreitet.

Ballota nigra I. Gemein. 6/8/

Leonurus cardiaca I. Selten! Altmühl. - M.O. (13)

Lentibularia calunculata I. Verbreitet g. D. Altmühl Gerspach,
 Hirsingen und Hirsbacher Wälder, Dettendorf, Füllten,
 am Canal entlang. - M.O!

- *minor* I. - Selten. In einer Stelle auf der Dettener
 Hal. - M.O. 7/17/

Dumella vulgaris I. Gemein.

Brunella grandiflora Jacq. Verbreitet g. D. Altmühl (Kellh.
bay u. Klostermühl), Wittersdorf, Tafelshorn,
Altfurth, Hochstätt, Pfirt Lützelthal - M. Pfirt.
— *alba* Pallas. Selten Pfirt, Glashütte. - M. Altfurth

Ajuga reptans L. Gemein.

— *Chamaepitys* Schreb. Juckkraut. Altmühl, Walthen,
Altfurth, Tafelshorn (häufig auf der Höhe hinter
dem Wiedhof), Pfirt u. a. - M. K. F.

Tenarium Scrotonia L. Verbreitet.

— *Botrys* L. Juckkraut. g. D. Nollhof, Altfurth,
Tafelshorn, Luadorf, Dretten.

— *Chamaepitys* L. Juckkraut. Wittersdorf, Altfurth, Tafelshorn,
Hochstätt, Pfirt, Blochmont, Lützelthal.

— *montanum* L. Selten und nur im Jura. Pfirt,
Blochmont, Lützelthal. - M. K. F.

Verbenaceae.

Verbena officinalis L. Häufig.

Lentibulariaceae.

Utricularia vulgaris L. Selten. Hiringer Weiber, in verschie-
denen Weibern bei Pültern, Hochstätt, Pfirt,

(in der Neuch) - M. Grauzingen.

— *minor* L. - M. Grauzingen.

Primulaceen.

Lysimachia vulgaris L. Verbreitet.

- *nummularia* L. Häufig.

- *nemorosa* L. Juchant. g. D. im Forst an vielen Stellen, im Wald zwischen Altkirch u. Hirsingen Caspach-Pütteln, Glückswald. - M. A. I.

Onagallis arvensis L. Häufig.

- *coerulea* L. Verbreitet. Besonders häufig auf dem Ditzgy-Berg bei Illfurt.

Primula elatior Jacq. Gemein.

- *officinalis* Jacq. Häufig.

Samoëlis Valleroni L. - M. Hundsbach.

Globulariaceen.

Globularia vulgaris L. Selten. Felsen im Geisberg bei Ljaborf, Blochmont, auf Abhängen des Lützelthal's stellenweise, an der Stamm Oberlauf-Luffenworf. - M. Lützelthal. Th. Altinger

Plantaginaceen.

Plantago major L. Gemein.

- *media* L. Gemein.

- *lanceolata* L. Häufig.

Chenopodium album I. Gemein.

— *polyspernum* I. Häufig.

— *rubra* I. Selten. Altkirch (Schattkaufen jenseit
der Bahn und am Güterbahnhof). M.O.

— *Bovino-Heriacus* I. Häufig.

— *rubrum* I. Selten? Dallerhof, Dammkirch,
Carpach. — M.O. 7/9/

— *glaucum* I. Gerstent, fehlt aber im Jura. Altkirch,
Carpach, Hitzbach, Hirsingen, Hirsingen,
Waldshofen, Walthen, Alfsch, Föhlingen,
Dammkirch, Altonach, Niedersch. u.s. — M.
Dammkirch. 7/9/

Atriplex hortense I. Gebaut und bisweilen verwildert.

— *patulum* I. Häufig. 7/9/

— *hastatum* I. Verbreitet, im Altkirch z.B. häufig.
— M.O.

Beta vulgaris I. Sehr häufig gebaut. Unter Spinaeolus!
Polygonaceum.

Rumex maritimus I. Selten, aber gewöhnlich. Hirsingen Weiden
an verschiedenen Weiden bei Hitzbach, Dallerhof,
Lazitzgen, Fildbach. — M.O. 7/8/

Rumex palustris Sm. — M. Biedl, Feldbach. Kulturland vor-
wiegend mit der vorherrschenden Art.

— conglomeratus Murr. Verbreitet.

— obtusifolius L. Häufig. 6/8/

— crispus L. Gemein.

— Hydroclathrum Ands. Im Canal von Alfuth bis zur
französischen Grenze nicht selten. — M. O. 6/8/

— sanguineus L. Verbreitet.

— Patens L. Gebaut.

— dentatus L. — M. var. rufus Spitz (!)

— Acetosella L. Gemein.

— Acetosella L. Gemein.

— Polygonum Bistorta L. Seltener! Nur im Lutzeltal M. K. F.

— Amphibium L. Verbreitet. Z. B. Altkirch, Cassach.

Ballastof, Herzingen, Friesen, Uebachsee u.

M. Grunzingen, Altkirch.

— Lapathifolium L. Häufig. 6/8/

— Persicaria L. Häufig.

— Hydrocotyle L. Häufig.

— mit Schraub. Verbreitet. Z. B. Altkirch, Herzingen

Weihen, Ballastof, Dorfmatt, Ellbacher Weihen,
Ottikon, Thut u. a. — M. O. 7/10/

Polygonum minus Huds. Zerst. Hirzingen Wehen, am
verschiedenen Wehen bei Ballusberg, Rülben, Altbach,
Helmstedt, Göttesthal u. a. — M.O.

— *oviculare* L. Gemein.

— *Bellardi* All. — oder *P. erectum*! In Hecken
neben der Hirzingenlaubstrasse, nahe der Bad-
anstalt. Die oberen Deckblätter sind winzig
klein, die Aeste ruthenformig, das grösste
Exemplar der völlig aufrechten Pflanze mass 25 cm.

— *convolvulus* L. Häufig.

— *dumetorum* L. Selten. Helmstedt, Altmuth — Zellen-
heim, Fröhningen, Hochstath, — M. Pfirt 2/9

— *Fagopyrum* L. Selten gebaut und vereinzelt.

Thymelaeaceen.

Thymelaea Passivina Coss. Selten. Altmuth (auf Decken
beim Heintuch), Hundsbach-Weiler zwischen
Fröhningen und Galfingen. — M. Altmuth, Ober-
1/11

Daphne Mezereum L. Verbreitet. z. B. Wald östlich Asseln,
Waldheim, Wittersdorf, Altmuth, Hochstath, Pfirt
Winkel, Lützorf.

— *Laurus* L. Zerst. im Jura. Heintuch bei Pfirt

St. Peter, Wolfswiesler, Kunnach, Monimont, in einer
Schicht zwischen Vachaux und Esbomlet. - M. Lützel-
thal, Th. Pfirt.

Daphne alpina I. - M. Lützelthal.

Santalaceen.

Thesium humifusum D.C. - M. Blochmont. (K.)

- *adulterimum* Nob. - M. Lützelthal. (K.)

- *pratense* Ehrh. Zerkent auf Wiesen und Weiden
besonders im Jura. In der Gegend bei Pfirt, Buch-
wiesler, Bohlberg, Glasmitte, Lützelthal, Bret-
toner Heide. - M. Pfirt, Lützelthal.

- *alpinum* I. - M. Pfirt, Lützel.

Clacagnaceen.

Clacagnus angustifolius I. Selten angepflanzt. J. D. beim
Bahnhof Altkirch.

Aristolochiaceen.

Aristolochia Clematis I. Selten. In Caraspach, Grenzjäger,
- M. Hlforth, Oberdorf. 5/8/

Asarum europaeum I. Zerkent, besonders im Jura. Selten
im Forst, Altpfirt, Schlossberg bei Pfirt, Lützendorf,
Niermatten, Lützendorf-Graben, St. Peter und sonst im
Lützelthal, Monimont. - M. K.F.

Euphorbiaceen.

- Thithymalus helioscopius Scop. Häufig.
- strictus Bl. Verbreitet.
- platyphyllus Scop. Zerstaut. Altkirch, Walheim, Aspach, Buchsberg bei Tatzolshausen, Illfurth, Hochstath, Pfirt. — M. K. F.
- dulcis Scop. Verbreitet und nicht selten. Walheim, Buchsberg, Illfurth, im Forst; auch im Jura z. B. Pfirt. — M. Pfirt.
- verrucosus Scop. Verbreitet und stellenweise sehr häufig. J. B. Altkirch; Wittenberg, Walheim, Tröhmungen. — Hochstath, Illfurth, Pfirt, Winkeln, Lützelthal, Vachern bei Obabargen. — M. K. F.
- palustris Linn. — M. Nisel, Langthum.
- amygdaloides Bl. Zerstaut. Im Forst häufig, Buchsberg, Buchswiler, Pfirt, Altlingen u. a. — M. K. F.
- Cyparissias Scop. Häufig.
- Peltus Gaertn. Häufig.
- exiguus Vnch. Häufig.
- Lathyrus Scop. Selten im Gärten und daraus verwildert. Hirzingen, Kirchhof von Rützbach.

- M. Dans les lieux vagues du Soudan.
Scalyphaceen.

Mercurialis perennis L. Verbreitet.

- *annua* L. Gemein.

Buxaceen.

Buxus sempervirens L. Zerkent. Auf dem Puchstey bei
Tapolshem grössere Flächen bedeckt; Butzgerbey
bei Illfurth, Fröhningen, meinst auf im Berg
bei Wittendorf, Schlossberg bei Pfüt, Lützel. -
M. Illfurth, Tapolshem, Lützel, Fröhningen.

Urticaceen.

Urtica urens L. Gemein.

Urtica dioica L. Gemein.

Cannabaceen.

Cannabis sativa L. Häufig gebaut und verwildert.

Humulus lupulus L. Häufig; in der Gemarkung Carpsach gebaut.

Ulmaceen.

Ulmus campestris L. Häufig. *U. suberosa* L. N. am Butzgerbey. 3/

- *effusa* Willd. In Ombasen. 3/

Platanaceen.

Platanus orientalis L. Häufig angepflanzt.

Juglandaceae.

Juglans regia L. Häufig angepflanzt.
Cupuliferen.

Fagus sylvatica L. Gross Wäldungen bildend, in reinen
Beständen besonders auch im Jura. 5/

Castanea sativa Mill. Hier und wieder angepflanzt,
auch vereinzelt spontan, j. D. beim Forst-
garten auf dem Roffenberg.

Quercus robur L. Häufig. 4/5/

- *sessiliflora* Sm. Häufig. 4/5/

- *pubescens* Willd. Selten, auf dem Roffenberg
und beim Steinbruch bei Ellfurth! - N. O.

- *rubra* L. Aus Amurle stammen, hier und
da in Wäldern vereinzelt neuerdings an-
gepflanzt j. D. im Rostwald.

Betulaceae.

Betula alba L. Verbreitet.

Alnus glutinosa Gaertn. Gemein. 2/3/

- *incana* D. C. Selten, doch vereinzelt an der Luffel,
bei Wolochowitz. - N. O. 2/3/

Corylus rothiana L. Gemein. 2/3/

Carpinus Betulus I. Jemen.
Salicaceen.

- Salix fragilis I. Verbreitet. - Th. Pfert. 4/
- alba I. Wohl die gemeinste Art im Gebiet. 4/
- amygdalina I. Jemen. 4/
- babingtonia I. Hier und da angepflanzt.
- purpurea I. Häufig. 3/4/
- viminalis I. Nicht häufig. J. B. Tatzolshem, Kir-
singen, Bottenhof, Wiler, im Lützelthal. 3/4/
- incana Ehrh. Verbreitet J. B. Walthem, Tatzolshem,
Kirsingen, Bottenhof, Wiler, im Lützelthal. 3/
- Caprea I. Jemen. 3/4/
- cinerea I. Verbreitet, doch weniger häufig als die vorige 3/4
- aurita I. Verbreitet, ziemlich häufig im Aanton ^{Dammthal} 4/5
- repens I. Seltener. Nahe der französischen Grenze
bei Welschensteinbach mit Comarum und Viola
pallustris. - M. O. 4/5/
- Populus alba I. Angepflanzt J. B. Altsch. 3/4/
- tremula I. Häufig. 3/4/
- pyramidalis Bojin. Angepflanzt. 3/4/
- nigra I. Wie vorige. 3/4/

II. Monocotylen.

Hydrocharitaceen.

Elodea canadensis Richard. Hier und da. Im Canal von
Hilffurth bis zur Grenze bei Altminstrol
stellenweise in Menge, in den Röhren bei
Jottsthal, in der Schwäiz bei Mergelth, auch
in Gräben und Teichen bei Rebywila, Alt
und Jungminstrol. 1893 Blühen! -
M. führt diese Pflanze nicht an. Sie hat sich aber
wohl erst in der 2^{ten} Hälfte des Jahrhunderts hier
eingefunden. Nach R. (1857) erwähnt die Pflanze
noch nicht. 6/8/

Alismaceen.

Alisma plantago L. Gemein. *A. graminifolium* Rich.
mit bis 0,50 m langen Blättern in einem
Weiher bei Dallerstorf. *A. lanceolatum* Willd.
nicht selten. 7/9/

— *parvifolium* L. Selten! Ich fand sie zuerst am
16. 8. 1893 im Schlamm eines Rappenniches
bei Dallerstorf in grosser Menge blühen. 1894 kam
sie nicht zur Blüthe, wohl wegen des hohen Wasserstandes

M.O. - Dem von Jacq. angeführten Merkmalen
füge ich hinzu: Blätter rundlich-eiförmig, stark
glänzend; Nebenblätter weiss, fast geschnitten.

Sagittaria sagittifolia L. Verbreitet und verhältnissmässig
häufig! In den Wäldern bei Hitzbach und Hirsingen,
Dallendorf, Hochstatt, Markbach-Wicker, Füllern,
Mansbach, Altonach, Friesen, Heberstern, Langfing,
Kiehnapp, Pfetschhausen, Altmünster u. a.
M. Pfist, Bisch. Th. Pfist. 6/8/

Butomaceen.

Butomus umbellatus L. Kommt am Rhein-Rhône Canal
Stellenweise und in Gräben in der Nähe Lemmer.
Die Pflanze wächst hier ohne ihren Südpfeil M.O.
6/7/

Imaginaceen.

Triglochin palustris L. Selten. Über dem vorderen Nied-
matt, an einer sumpfigen Stelle hinter
dem Schweifhof. - M.O. 6/7/

Potamogeton.

- Potamogeton natans* L. Häufig.
- *polygamifolius* Poir. - M. Sest.
- *obtusatus* Rehb. - M. Alparth.

- Potamogeton infensus Schreb. - M. Altminsteden.
- plantaginicus Boell. - M. Hirsingen (K).
 - lucens I. Verbreitet. J. D. Hirsingen Herber, im Canal. - Th. Pfirt. 7/8
 - perfoliatus I. Häufig.
 - crispus I. Häufig. 6/7/
 - sessilis I. Verbreitet. J. D. Timpfel und alte M. zwischen Alt-Niedern. Lospach, in dem Seesumpfkanal bei Altenach, Kronsbach, im Rhein-Rhone Canal. 7/8/
 - densus I. Verbreitet. 7/8/

Najasaccen.

- Najas major All. Nur im Rhein-Rhone Canal, darüber aber an vielen Stellen und in grosser Menge. Bei M. fehlt die Pflanze. 7/8/
- minor All. Mit var. aber weniger häufig. J. D. Elfarth, Auiswiler, Dammthal, Rehmeler. - M. O. 7/8/

Lemnaeae.

- Lemna trispulca I. Selten? In einem Wechse zwischen Hochstätt u. Illishausen.
- minor I. Verbreitet aber nicht häufig.

Lemma gibba I. - M. Dans les eaux tranquilles de
Sindgau.

Typhaeum.

Typha latifolia I. Justkult. Weiden neben der Strasse
nach Hirsingen, Dallsdorf, Martach-Weiden,
Hagenbach, Altenach - Suarce, Altminsthal,
Haidmuler. - M.O.

Sporogonium ramosum And. Verbrütet.

- simplex And. Justkult, aber stellenweise in
grosser Menge, z. B. Hirsingen u. Hagenbacher
Weiden, Dallsdorf, Püllham, Altenach,
Tinsam, Biesel, Feldbach, Sept, Nüstach, u. a. M. Giespach,
Biel. Th. Spitz. 6/8/

Araceae.

Arum maculatum I. Verbrütet und stellenweise häufig.

Aroon Calamine I. Selten. Vereinzelt im Gebiet zwischen
Dammerkirch und Gotssthal, in einigen
Kleinen Weiden bei Altbach, Gorenathen, Voronowiler.
M.O. 6/

Orchidaceen.

- Orchis purpurea* Huds. - M. Ellfurth.
- *Rivini* Gonon. Zerstrent, besonders im Jura.
Im Blosmonts bei Altkirch, Pfirt, Linsdorf,
Lützelthal. - M. K. F. (v. Kilitens)
- *Simia* L. R. Selten. Beim Ellfurth Stintzsch M. D.
- *rustulata* L. Zerstrent und nirgends häufig. Blosmonts,
Ellfurth, bei den Hirsinger Wäldern,
bei der Marienkapelle hinter Altbach, Dattberg,
Pfirt, Blosmont, beim grossen Rohlfing im
Lützelthal. - M. K. F.
- *coriophora* L. Selten. Auf Wiesen westlich Hochstall,
Aimerodorf - Dösel. - M. Ellfurth, Tafelberg,
Lindsdorf, Pfirt. 5/
- *globosa* L. - M. Lützel.
- *incisa* L. Häufig.
- *mascula* L. Verbreitet.
- *maculata* L. Verbreitet aber selten in der Ebene.
J. B. Alby, Wittelsdorf, Trambach, Pfirt n. a.
- *latifolia* L. Häufig.
Gymmatocoma conspica R. Br. Verbreitet.

Gymnadenia vortissima Rehb. Selten. Auf der Grossen
Weide beim Hof Blochmont. - M. Riespach, Walter.

— *albida* Rich. - M. Oltingen.

Glaucanthes bifolia Rehb. Justkaut im nördl. und süd-
l. Theil des Gebiets, selten im mittlern. J. D.
Dnickenswiler, Traubach, Duttler; Pfirt,
Winkel, Blochmont. - M. K. F.

— *chlorantha* Lister. Selten und nur im süd-
l. Theil. Dnickenswiler, Wolchswiler, Pfirt-Winkel,
Blochmont, Ruffis-Burg. - M. Riespach.

— *viridis* Lindl. Selten. Wiesen meist. Aspach, Ge-
natten, Wilschensteinbach, Scholis, Lützel. -
M. K. F.

Ophrys muscifera Huds. Selten. Mostenwäldchen. Nalldorf bei
Altkirch, Wald östlich Aspach, Illfurth, Humaid,
- M. Lützelthal, Illfurth.

— *craniifera* Huds. - M. Pfirt, Illfurth, Altkirch.

— *fuciflora* Rehb. Mostenwäldchen. Nalldorf, zwischen
Londesdorf u. Naderdorf, St. Peter. - M.
Ruffis, Lützelthal.

— *apifera* Huds. ~~selten~~ Selten. Wald östlich Aspach.
- M. Lützel, Illfurth.

Hemimium monochis R.Br. Selten. Zwischen Glasthür
und Lützel, Blochmönchens Pfist (Hügel
rechts vom Giebel) — M. Oltingen, Lützel 5/7/

Anacamptis pyramidalis Rich. Selten! Heppelsbach, St.
Peter, Pfist, Kemnich, Ruff's-Burg. — M. Pfist,
Lützel. 6/7/

Himantoglossum hircinum Sw. Selten! Im Klosterwald,
(meistens früher). — M. Allfurth, Pfist.

Aceras anthropophora R.Br. — M. Lützel, Oltingen.

Epipogon aphyllus Sw. — M. Lützelthal (K).

Limodorum abortivum. — M. Lützelthal (K).

Cephalanthera grandiflora Babinston. Verbreitet, im südlichen
Theil häufiger.

— *Xiphophyllum* Rehb. fl. Selten. Klosterwald,
Pfist, Winkel und in Menge im Dünge-
wald bei Dülmsdorf. — M. K. F.

— *rubra* Rich. Zerstübt. Im Klosterwald, Walthen,
Altpfist, Pfist (g.B. auf der Hohenflur), Winkel,
Blochmönch. — M. K. F.

Epipactis latifolia All. Zerstübt. Klosterwald von Ralk.
bey bei Althörsch, Altkirch - Hingbach - Heringen,

Pfirt, Lützelthal, in Menge bei Lützelsdorf, Winkler, u. a.
Epipactis atrorubens Gand. Selten. Heidenfluh bei Pfirt, Moch-
mont, Lützelthal, Riffis-Burg. - M. Pfirt.

— *palustris* Crantz. Selten! In grosser Menge an einer
sumpfigen Stelle hinter dem Schwarzhof, zwi-
schen St. Peter u. Kemmühle. - M. Hirsingen,
Rüderbach, Pfirt.

Listera orata R. Br. Verbreitet. Klosterwald, Walthem,
Traubach, Münsthal, Driekensweiler,
Dietten. im Jura häufiger.

Neottia vidua var. Rich. Justkaut, besonders im Jura.
Im Forst, Wittersdorf, Ballastorf, Ober-
traubach. Pfirt, Sanktoborf, Lützelsdorf. - M. K. F.

Spiranthes autumnalis Rich. Selten. Hämmerdorf. - M. Pfirt.

Iridaceen.

Crocus banaticus Kunft. Nur auf den Wiesen zwischen Lützel,
Schollis, Mäschüth bis Isbaurbet, aber nicht auf
der Winkler Weide. - M. Lützel-Th. Dierpmatt.

Iris germanica L. Wie einige andere Arten angepflanzt, aber
nirgends wild. - M. Pfirt, Jagolshaus!

— *Pseud-acorus* L. Häufig.

Leucosium venenum I. Zerhackt Im Forst stellenweise,
Hülswiler, Illfurth, Tapolshem, Bettendorf-
weiler, Thut, Winkler, Lützberg, Bergmatten, Schollis,
Lützeltal - M. Oberdorf, Thut, Ristbach.

Dioscoreaceen.

Tamus communis I. Selten. Wald östlich Aspach, Walthei-
mer Höhle, zwischen Walheim und Hülswiler,
Walheim-Linschwylter, Himmelingen, Ober-
traubach, Schlucht und Reucht bei Thut -
- M. Thut, Roppingwiler.

Liliaceen.

Tulipa sylvestris I. Selten. Im selben Höhle bei Hoch-
statt, in den Gehen gegen Dickenheim - M. Illfurth

Gagea pratensis Schult. - M. Himmstacher Thal.

- *aurensis* Schult. - Selten. Carssach, Allmend - Wal-
heim, Hülswiler, Frömmingen, Hochstatt. - M.
Illfurth, Tapolshem.

- *lutea* Schult. - M. Lützelt.

Lilium martagon I. Selten. Dörflygg-Berg bei Illfurth,
Tapolshem (Buchsberg am Hofe hinter dem Hof)

- M. O.

- Anthemicum ramosum* I. Selten. Allfurth, Lochleichen
bei Pfirt, Lützelthal. - M. Pfirt, Allfurth.
- Arnithogallum umbellatum* I. Gerstent. Roggenberg,
Dallusdorf, Wolfersdorf-Falkweiler, Allfurth,
Tajolshem, Fichmungen, Hochstath. - M. Altkirch.
- Scilla bifolia* I. Gerstent. Duchsberg bei Tajolshem, Dutzog-
Duf bei Allfurth, im Forst, Niederspelt-Neubach,
Heinersdorf. sehr häufig im Lützelthal. - M.
Steinrich, Pfirt.
- Alium minimum* I. Gerstent; Altkirch, im Forst, Duchsberg
Pfirt. - M. K. F.
- *rotundum* I. Selten. Allfurth - M. Allfurth Pfirt
- *sphaerocephalum* I. Schlossberg bei Pfirt. M. Pfirt.
- *terrestris* I. Selten. Weinberg bei Wittenberg,
Achstath. - M. O. 6/7/
- *viride* I. Häufig. 6/8/
- *terrestris* I. Gemein. 7/8/
- *corinatum* I. - M. Pfirt, Altkirch.
- *Porum, Schoenoprasum, Ascalonicum, Lepa, fistulosum*
wird häufig gebaut.
- Asparagus officinalis* I. Selten. Altkirch, Walthem, Tajolshem,
häufig gebaut.

Panicum quadrifolium L. Verbreitet.

Polygonatum verticillatum All. Selten und nur im Jura.
In den Hängen des Lützelthales, auch am Rufe der
Lützel, Grabenhof, Haffenloch. - M. Lützelthal.

- officinale All. Verbreitet.

- multiflorum All. Verbreitet.

Convolvulus major L. Häufig.

Majanthemum bifolium Schum. Selten. Im Forst bei
Wallerdorf, Dammkirch. - M. Pfirt.

Muscari comosum Mill. Selten. Zwischen Alfurth und
Jillishorn. - M. D. 5/.

- racemosum Mill. Zerst. Altkirch, Jagolohorn,
Alfurth, Wiltersdorf, Oltingen, Hochsteth,
Pfirt. - M. Pfirt, Alfurth.

- botryoides M. - M. Pfirt. Th. Landerhof.

Colchicaceae.

Colchicum autumnale L. Gemein.

Tofieldia calyculata Walb. - M. Th. Altkirch, Pfirt.

Juncaceae.

Juncus conglomeratus L. Häufig. 6/8/

- effusus L. Gemein.

- Juncus glaucus* Ehrh. Haifog.
- *capitatus* Weyl. — M. Pfist, Rispach, Ottenhof, Ober-
dorf. Th. Pfist.
- *articulatus* I. Gemein.
- *sibiricus* Richk. Zerst. Pallastorf, Heime-
dorf, Niedersp. Nebstross, Friesen, Altbach,
Narowweiler, Bretten, Welschensteintach,
Gronatten, Sternberg, Diefmatten, hinter
dem Schwaiphof bei Alt-Birch u. a. — M. D. Th. Pfist
7/8
- *alpinus* Vill. — M. Pfist.
- *supinus* W. Rich. Zerst., besonders im nördl. u.
mittl. Gebiet. Pallastorf, Rispach, am
verschiedenen Weiden bei Füllern, Altbach 7/8
Friesen. Welschensteintach, Bretten, Heide. — M. D.
- *ignavus* I. — M. Albruth Hochst. (?). Die
Früchte sind von Cortijon angezweifelt worden.
Vergl. K. III. S. 484.
- *compressus* Jacq. Verh. 1818. 6/8
- *gerardi* Loisel. — M. Hüffelthal.
- *tenaxia* Ehrh. — M. Pallastorf, Niedersp.
- *bufonius* I. Gemein. 6/8

Luzula flavescens Gaud. - M. Sp. Lützfel (2). von
Lützfelium bymifell.

- *Forsteri* D.C. - M. Sp. Gorette's Angabe
- gemein im Lützfelium trifft für den
Preis Alt-Nied sicher nicht zu. ich
habe kein ungelesenes Exemplar aufgefunden

- *pilosa* Willd. häufig. 3/4

- *angustifolia* Griseb. häufig. 6/7

- *sibirica* Gaud. Gerstent. Klosterrath Ellberg,
Hirsingerwäld, Spitz u. a. - M. Sp. 5/6

- *compestus* D.C. Gemein. 3/4

- *multiflora* Lij. Gerstent. Im Forst. Poppo
Jmela u. a. 4/5

Cyperaceen

Cyperus fuscus L. Selten. Alt-Nied (beiderseits Alt-Nied)
Hirsinger Wälder, Waldwälder, Ballersdorf,
Marsbach-Wälder, Hagenbach. - M. Oberlay.
7/8

Schoenus nigricans L. - M. Sp.

Helicoharis palmatis R.Br. häufig. 5/6

- *ovata* R.Br. Selten. Ballersdorf, Hitzlach
(an verschiedenen Stellen, besonders dem
Landsfürstentum), Hirsinger Wälder, Waldwälder

Duttmer Heide. - M. H. multicaulis Gmel. Oberdorf
Altkirch. 6/7/

Helictotrichum acicularis R. Br. Verbreitet, besonders im mittl.
und nördl. Theil. Daltersdorf, Hirsbach
Kirsingen, Püllem, Altmach, Altbach. u. a.
M. K. F. 6/7/

Scirpus setaceus L. - Selten. Baronsweiler, Welschensteinbach
Duttmer Heide, Waldhofen. - M. K. F. 6/8

- *supinus* L. - M. Winkel (?).

- *mineronatus* L. - Selten. Am grossen Weibern bei
Hirsbach, - M. O. - Ken für die Reichstätt? [?]

Pharusia ^{E. M.} - ^{Veigl.} Nischleger. II. S. 234. 6/7/

- *lacustris* L. - Gemein. 6/7

- *Duralis* Hoppe. - M. Sept. Moss (?).

- *maritimus* L. - Scheint zu fehlen! (Canal bei Mönch
- Abbin für *Andromeda* - Zoller.) E. M. 6/8

- *compressus* Pers. - Zerst. hinter dem Schweighof,
~~Waldhofen~~, Hochstätt, Winkel, Lüpfelthal
- M. Altmach 7/8

Eriophorum polystachyum L. - Zerst. hinter dem Schweighof
Kirsingen Weiden, Pfirs, Daltersdorf, Lornathen,
Duttmer Heide, Welschensteinbach, Lüpfelthal. - M. Lüpfelthal.

Cyperus latifolius Hoffm. Häufig als rauhe und meist
mit Thz. 4/

Carex dioica L. - M. Oberdorf, Wälder (?)

- *Dorallia* Sm. Verbreitet! Hinter dem Schweißhof,
Hirsinger Weiher, Hirsbach-Langhorn, Bettendorf,
Waldhofen, Grenzinger Pfirt, Lixdorf, Lühelthal,
Hundsbach, Wälder, Jagolshum, Wälder,
Hüniminstorf n.a. - M.O! 4/

- *pubicaris* L. - Selten. Wälder, Hüniminstorf, Alt und Jung-
münster, Gorenatten, Traubach, -
M. Pfirt. Th. Ottendorf. 5/6.

- *cyperoides* L. - Selten. Am Weiher bei Hirsbach,
Wälder, Füllern, St. Ulrich (am vier-
Weiher), an einem Graben zwischen
Hirsingen und Hüniminstorf. - Die Pflanze war
besonders häufig im Trocken Sommer 1893.
Ich fand sie in diesem Jahr noch im Oktober
mit frischen Aehren und bereits wieder am
17 April 1894 mit entwickelten Aehren!
M. Boppingerwälder. 7/9

- *disticha* Ands. - Zerstört. Hinter dem Schweißhof, Hirsinger
Weiher, Hüniminstorf, Bettendorf, Lixdorf

- 5
- Ballunhof, Altminsterol, Gernma Hng, Stenmuthy. - M. O.
- Carce vulpina* L. - Wanifig. 5/6
- *muricata* L. - Fränke. 5/6
- *virans* Luth. - Elten? Auf der Höhe nördlich Tajo, beim Linderhof.
- *teretiuscula* Gerd. - M. Amdbach.
- *paniculata* L. - Zuckert. Aisingen, Hingbach, Larpitzung, Nebbenhof, Gerningen, Pfist, im Forst, Ballunhof, - M. Roppengruber, Pfist. 5/6
- *barbosa* Willd. - M. Wäler.
- *triginta* L. - Im mittlern a. nördl. Theil stellenweise massenhaft. J. D. im Forst, Altuf, Witterhof, Füllern, Altminsterol, Ballunhof. Die Pflanze wird auch jetzt noch an einigen Orten Füllern, Ballunhof) gesammelt und als *Scyrus* im bot. Handel gebracht. - M. hat auffallender Weise Bienen im Binn Altkirch gegen Füllern! 5/6
- *remota* L. - Verbreitet. 5/6
- *echinata* Mun. - In der Ebene verbreitet, am häufigsten im nördl. Theil. Hinter dem Schwaighof, Aisingen Weiher, Canspach - Füllern, Ballunhof, Altminsterol, Gernma Hng, Hilschenhübel, Drethel n. a. - M. O. 5/6

- 5/6
- Carex leporina* I. Häufig.
- *longata* I. Selten. Gernathen. — M. Ottenhof. 4/5.
- *comensis* I. Selten. Altminstrol. Drehtener Heide.
— M. Lübel. 5/6.
- *stricta* Jord. Verbreitet. 5/6.
- *caespitosa* I. Selten? Hirsinger Weiher. 4/5.
- *Gordwonghii* Gay. Gemein. 4/5.
- *acuta* I. Häufig. 5/6.
- *limosa* I. — M. Lübelthal.
- *filulifera* I. Selten. St. Gosman. Drehtener Heide,
bei der Kiegeube bei Roppingweiler, Drehtener Heide. M. D.
4/5
- *tomentosa* I. Selten. Im Hochberg bei Obertraubach,
Wald west. Stenmburg, Drehtener Heide, Morimart.
— M. Lübelthal. 4/5/
- *montana* I. Verbreitet! Wald östl. Aspach, im Forst
Hirtbach, Hirsinger, Altlinger, Hanneich, Lübelthal,
Pfirt, Oberberg, Roppingweiler, Wittensdorf, Torsol-
heim, Altfurth u. a. — M. Pfirt. 5/6.
- *ericetorum* Pollich. — M. Pfirt, Altlinger.
- *rema* Vill. Gemein.
- *umbrosa* Host. Selten. Wald östl. Aspach, im Forst,
St. Gosman - Drehtener Heide, Limeschulte - Imberg.

Reibung bei Ultingen, Norreich, Lützelthal. - M.
Reibungswolle, Pfirt, Lützel. 3/4/.
Caec humilis Leys. - M. Ultingen.
- gynobasis Will. - M. Pfirt, Obermünspach, von Cont-
jian nach K. bezweifelt. 4/
- digitata L. Zerkant. Allfurth - Jellischheim, Lüzdorf
Reismatten, St. Peter, Lützel, Dürhinsdorf. - M. Pfirt.
- ornithopoda Willd. Selten. Neuchowiler, Röstloch
Dürhinsdorf, Lüzdorf, Glasenüttel Lützel. - M. 0/4
- alba Scop. Selten. Neuchberg bei Torgolshem,
Reitzgryb bei Allfurth, im Jura Stetteneise-
massenhaft. g. B. Lüzdorf, Reismatten (im Jelsberg),
Reismatten bei Dürhinsdorf, St. Peter. - M. Torgolshem,
Allfurth. 4/5.
- parvica L. Gemein. 4/5
- flavica Schreb. Gemein.
- pendula Huds. Hier und da in Menge, Bloskewald,
am Waldweg zwischen den Thengraben und den
Wiesinger Büchern, im Forst Carspach - Tullern,
Neber Hülsen, Hirschenfluh, Glasenberg, Kapellenkopf
zwischen der Mine Lichtwörten in Luffenworf gro-
ße Flecken bedeckend, n. a. - M. Reispach. 6/

- 5
- *Canex pallescens* I. Häufig.
 - *flava* I. Zerst. Hinter dem Schwegelhof, Dallen-
dorf, Traubach, Dnickensweiler, Dribben, Hilschen-
steinbach, Sternburg, Münster, Pfist, Lombarde,
Linzdorf, Lützelthal. - M. K. F. 5/6.
 - *distans* I. Selten. Hinter dem Schwegelhof, Hochstet-
Pfist. - M. K. F. 5/6.
 - *Komstuchiana* Hoppe. Selten. Fröhningen, St. Peter,
Pfist. - M. O. 5/6.
 - *fulva* Good. Selten. Niesbach. - M. Amndobach,
Gottsthal, Münster. 5/6.
 - *sibirica* Ands. Häufig. 5/6.
 - *Pseudo-Cypripis* I. Selten! Nur am Markt Wien,
dasselbst aber in Menge. - M. O. 6/
 - *rostrata* With. Zerst. (auf eisenhaltigen Boden.)
Hirningen Wicken, Hermsdorf, Weiskopf, Lüt-
thal, Dribben, Dallenstorf, Altmünster,
Gornatten, Dribben, Sternburg. - M. O.
 - *vesicularia* I. Häufige als varietät. 5/6.
 - *acutiformis* Ehrh. Häufig. 5/6.
 - *nigra* Curt. Häufig. 5/6.
 - *hirta* I. Semm. 5/6.

Gramineen.

- Poa trivialis* L. Gebaut und auf Schutt verwildert.
Andropogon Schaueri I. Selten. Demi Alfurthen Steintuch.
 in Menge, Nebbay bei Altlingen. - M. Pfist 7/8
Panicum sanguinale L. Selten. Altkirch, Alfurth, Dam-
 merkirch. - M. O. 7/8
 - *ciliare* Rich. Selten. Station Dammerkirch. - M. Kir-
 chingen, Pfist. 7/8.
 - *filiforme* Gauche. - M. Oberdorf. 7/8
 - *Cirs Gallii* I. Verbreitet. 2/8
Setaria verticillata P. B. Selten. Altkirch, Frotmungen, Hoch-
 stadt. - M. O. 7/9
 - *viridis* P. B. Häufig. 7/9
 - *glauca* P. B. Häufig. 7/9
 - *italica* P. B. Gebaut und nicht selten verwildert.
Phalaris arundinacea L. Gemein. 6/7
 - *canariensis* L. In kleinen Mengen gebaut u. verwildert
Anthoxanthum odoratum L. Gemein. 5/6
Alopecurus pratensis L. Gemein. 5/6
 - *agrestis* L. Gemein. 5/9
 - *quincalobus* I. Gerodach. Hirsinger Weiler ^{Balkenfeld 7/10}
^{Ruppertsacker bei Altlingen} im Forst u. a. - M. Ruppertsacker 5/7

Alopecurus fulvus Sm. Meist mit voriger. Hirsinger Weiden,
nebenda alten Auen nach Hirsingen, im Forst na.

M. utriculatus Pers. — M. Biberbach, Pfst. 5/7.

M. Boehmeri Willd. — M. Pfst.

M. asperum Willd. Selten. Tafelberg auf dem Buchenberg,
Illfurth, Frolmungen, Hochstatt, Wittersdorf,
— M. D. 5/6.

Oryza clandestina A. Br. Stellenweise häufig! In der Ill von
Altkirch bis Lospach; am Rhein-Rhonecanal;
D. bei Illfurth, Aulwiller, Inschingen, Jämeskirch,
Rebweiler, Altminsterol, in der Ryzole bei Jottsthal,
Gemündwäcker bei Kirzbach, in Chausséeplätzen
in und hinter Altbach, Brettener Hufe. — M.
Ottendorf. Th. Pfst. 8/9.

Agrostis vulgaris With. Gemein. 5/8.

A. alba L. Häufig. 6/7.

A. canina L. Verbreitet; D. Altbach, Füllern. 6/8.

Ispora spica Vent. P. B. Gemein.

Calamagrostis lanceolata Rth. — M. Pfst.

C. epigeios Rth. Selten. Am Waldsaum hinter im
Schmiedhof, Daltersdorf, Wittersdorf, Illfurth — M. D. 7/8.

- Calamagrostis Hallenaua* D.C. - M. Jankendorf
 - *arundinacea* Rth. - M. Hochmuth, St. Peter.
Milium effusum L. Gemein. 5/6.
Tragopogon communis Trin. Häufig. 7/9
Lycia cornuta Sw. Im Jura verbreitet. Pfirt (Löhlefluh,
 Auenfluss), Pfaffenloch, Lützelthal, Reintach-
 jelen bei Lützdorf u. a. - M. Pfirt. 3/5.
Koeleria cristata Pers. Verbreitet. 6/7
Alopecurus caespitosus L. Gemein. 6/7
 - *flexuosus* L. Selten. Im zweiten Wald links der
 alten Strasse nach Hisingen, im Hochweg bei Ober-
 trantach, im Wald oberhalb Bretten. - M. O. 4/7
Holcus lanatus L. Gemein. 5/8
 - *mollis* L. In Waldländern hier und da. Neben der alten
 Strasse nach Hisingen, Dettendorf, Heimsdorf, Witten-
 sord, Daltendorf, Bretten. - M. K. F. 6/7.
Arenatherum elatius M. und Koch. Gemein. 6/7
Arena sativa, orientalis. Gebarst u. verwildert.
 - *sativa* L. Verbreitet. J. D. Altkirch, Walthausen, Pfirt,
 Mfurtl. - M. Pfirt. 7/8
 - *pubescens* Huds. Häufig. 5/6
 - *flavescens* L. Häufig.

Avena carophyllacea Web. Selten! Am Haldchen links der alten
 - Stamm nach Hirsingen. - M. Hirsingen - Altmich.
 Th. Hirsingen.

Sieglingia decumbens Benth. Selten? Hirsingen - Pottendorf,
 nördl. der röhren Wiesen, Altbach, Weibene
 Auk. - M. O.

Melica ciliata L. - M. Pfist, Lützel.

- *montana* L. Verbreitet. 5/6.

- *uniflora* Retz. Gewas selten als vorge und meist mit
 ihr. Pottendorf, Walheim, Talsheim, Helfurth
 Pfist, Landerhof, Altingen, Lützelthal. - M. Pfist.

Briza media L. Haufes. 5/6.

Eragrostis minor Host. Selten. scheint sich aber längs
 der Eisenbahn auszubreiten. In den Waldhöfen
 von Helfurth, Altmich, Saumenbach, Alt-
 minsterhof, in Menge, auch sonst in Altmich
 Helfurth u. Gottesthal. - M. O. Laut. Lützel.

Poa annua L. Gemein. 4/10.

- *bulbosa* L. Verbreitet? Höchstath. - M. Haufes. 5/6.

- *nemorialis* L. Haufes. 6/7.

- *serotina* Ehrh. Selten. Wallersdorf, Altminsterhof. - M. O. 6/7.

Tora Chouxi Kth. Selten! Im Buchwald zwischen Gorn-
münster u. Falkmühle. — M. Pfirt, Lützel.

— *trivialis* L. Gemein. 6/7.

— *pratensis* L. Gemein. 5/6.

— *compressa* L. Häufig. 6/7.

Glyceria aquatica Wtlnb. Gerstent. Häufig am Canal von
Ellfurt bis Altminster und in der Nähe desselben,
bei Altkirch, Espach, Hagubach u. s. — M. 6/7
Mömach, Dürkinstorf. Th. Pfirt. (Stangh Dürkinstorf)

— *fluitans* R. Br. Häufig. 6/5.

Catabrosa aquatica P. B. Selten. Niederspach, Mauerbach,
— M. Mömach, Dürkinstorf, Pfirt, Lützel.

Molinia caerulea Ruck. Verbreitet und stellenweise sehr
häufig.

Dactylis glomerata L. Gemein.

Cynosurus cristatus L. Häufig.

Festuca rigida Kth. — M. Lützel (?)

— *rugosa* Ehrh. Gerstent. Bei den Rissgraben an der
alten Brücke nach Hirsingen und am Ellberg,
am Bahnhof Altkirch, Altminster u. s. — M. D.

— *scirpoides* Rth. Nur vorje abt selten, — M. Hirsingen. 5/7
5/7

Festuca ovina L. Häufig.

- *diminuta* L. Selten. Altkirch, Wald östlich
Espach, Wald westl. Wittrobsdorf (hier in juncus Menge)
Illburg. - M. Pfirt, Lützel.

- *rubra* L. Häufig.

- *sibirica* Vill. Selten. Im Wald zwischen Hinkel
und dem Kohlberg. - Fehlt bei M. 5/7

- *gigantica* Vill. Häufig.

- *crumtinacea* Schreb. Verbreitet vom Altkirch, Espach,
Walheim, Tapolshausen, Dallerstorf, Hirsingen
u. a. - M. Riederbach. 6/7

- *elatior* L. Gemein.

Brachypodium sibiricum R. und Schult. Häufig. 6/7

- *pinnatum* P. B. Häufig. 6/7

Bromus scaberrimus L. Nur die Saat verbreitet, aber nicht
häufig. B. grossus Koch. Bei Sondersdorf 6/7

- *racemosus* L. Verbreitet! Vom Altkirch häufig,
Espach, Hildweiler, Illfurth, Hochstath, Hirsbach,
Pfirt, Sondersdorf. u. a. - B. communis Schrad. Vom
Altkirch nicht selten. - M. O! 5/6

- *mollis* L. Gemein.

- *patulus* M. u. Koch. Selten. Illfurth, Frohningen

- Hochstatt, - M. Mümlingen - Altkirch. 5/6
- Bromus arvensis* L. Jostent. Altkirch (längs der Bahn, am
Ballberg), Hllfurth, Fröhningen, Hochstatt, Tag-
olsheim, Dammertkirch. - M. K. F. 6/7
- *asper* Mun. Verbreitet. 6/7.
- *erectus* Ands. Gemein. 5/6
- *inermis* Leyp. Selten? Im Altkirch wiederholt.
- M. O. 6/7.
- *sterilis* L. Gemein. 5/7
- *vestrum* L. Nur längs der Eisenbahn von Hllfurth
bis Altmünster, aber stellenweise massenhaft.
Vielleicht nur verschleppt! - M. Hllfurth 5/7
- Triticum vulgare* Vill. Überall gebaut.
- *repens* L. Gemein.
- *cominum* L. Verbreitet.
- Secale cereale* L. Häufig gebaut.
- Elymus europaeus* L. Jostent im Jura. Pfirt (Hertenfluh
Lanztagberg), Winkel, Kapellenkopf, Mohrenfeld,
Lorenzberg, Nimm-Monimont. - M. u. Th. Pfirt.
- Hordeum vulgare* L. Häufig gebaut. Seltener H. distichon u.
- *murinum* L. ^{H. zecharum} Gemein. 5/8

Hordeum secalinum Schreb. - M. Pfst.

Lolium perenne L. Gemein.

- multiflorum Link. hingehört. J. B. Alsbach
Wettendorf Pfst. 6/9

- *tenuidentum* L. Zerbricht unter der Saatk.

- *remotum* Schreb. Selten und fast nur unter Lein.
Alsbach (auf Lein), Carepach, Dalkersdorf,
Wolfstorf, Rüdelsbach. - M. O. 6/8

Hordeum strictum L. Zerbricht und fast nur im Naumburger
Bisch. Ellbach, Alt u. Jempminsterod, Trautbach,
Gronathen, Dretten, (besonders auf der Weide),
Wilschensteinbach, Baronsmüles, Willern,
auch zwischen Kiewitz u. Reichey. - M. K. F.
5/6

III. Gymnospermen.

Coniferen.

Taxus baccata L. Häufig angepflanzt.

Juniperus communis L. Verbreitet aber nicht häufig.

Laburnum officinale Gmel. In Gärten der Naum. hie u. da
angepflanzt. Häufiger *Thuja occidentalis*,
orientalis u. andere.

Pinus sylvestris L. Verbreitet, aber nicht häufig.

Pinus Strobus L. Vereinzelt und neuerdings runderweise in
grossen Beständen (z. B. Walheim Holzle,
Hitzbühl-Lasitzgen), angepflanzt.

Abies alba Mill. Waldungen bilden, besonders im Lura.

Picea excelsa L. Häufig als junge.

Larix decidua Mill. Verbreitet, aber nicht häufig.

IV. Kryptogamen.

Equisetaceen.

Equisetum arvense L. Semm. 3/5

- *maximum* L. Mill. Verbreitet und stellenweise in Masse.

J. B. Altschach, Hitzbühl, Hirslingen, Heimerdorf-
Feldbach, im Forst, Altlingen, Wolschweiler, Pfist

- *sibiricum* L. Selten. Wald östl. Aspach, im Wald
zwischen Aspach u. Hirslingen, Winkel, Dettau-
hausen-Moos-M. Pfist, Linderdorf. Th. Ottendorf

- *palustre* L. Verbreitet. 6/7

- *limosum* L. Häufig. 6/7

- *ramosissimum* Desf. Verschleppt. Am Bahndorfe
bei Altschach, Tafelheim, Hirslingen, Dettendorf

Marsiliaceen.

Pilularia globulifera L. Selten! In den besten grossen

Weitern zwischen Altsiedeln, Brückmühle - M.O.
(Die Familie der Lycopodiaceen ist im Gebiet
nicht vertreten; auch nicht diejenige der
Ophioglossaceen) E. Juber. Soch! Lycopodium cla-
ratum bei Biesal!

Lycopodiaceen.

Ceterach officinarum Willd. Selten! Früher an einer Mauer
bei St. Moritz; nach Reparatur der Mauer
verschwunden. - M.O.

Lycopodium vulgare L. Selten. Altsiedeln (im Pfarrhof),
St. Moritz, Schlossberg bei Spitz, Felsen bei den
rothen Birgmatten. - M.K.F.

- Chaetium D.C. - M. Lübel, St. Peter?

- (Pleuropteris) Dryopteris D.C. - M. Spitz, Blochmatt.

- Robertianum A.Br. Zerstört. Harifogel im Jura!

Altsiedeln, Ospach, Spitz, Altsiedeln, Lübel, Birg-
matten, Lübel, St. Peter, Oberalp, Liebenstein,
Morimont u.a. - M. scheint diese Species mit
einzelnen zusammen zu werfen oder zu verwechseln.
Als (seltene?) Varietät zu seinem Lycopodium
Dryopteris führt er P. calcareum Donk und als

Fürchtbar dazu einige manuscrite an. Dasächte Ph. Dryop-
teris hieße fehten.

Aspidium Lonchitis Sw. - M. *Polystichum lonchitis* L. Lüzel.
- *lobatum* Sw. Verbreitet, besonders im Jura.

Polystichum Felxmas Nth. Häufig.

- *spinulosum* D.C. Verbreitet.

M. führt noch an. *Polystichum Thelypteris* D.C.

Pfist, Sonderdorf. P. *Oreopteris* D.C. Lüzel. P.

Callipteris D.C. Sonderdorf. P. *aculeatum* D.C.

Forêt, haies et brousses im Jura & im Sundgau!

Cystopteris fragilis Bernh. Verbreitet, häufig im Jura.

Asplenium Trichomanes L. Gemein.

- rinde Ausd. Selten und nur im Jura. Gelberg bei
Luxdorf, Felsen bei den vorderen Birzmatten.

Reintachfelsen. - M. Nothmurt.

- *Filix femina* Bernh. Häufig.

- *Ruta muraria* L. Gemein.

- *Adiantum nigrum* L. - M. St. Peter, Lüzel (3).

- septentrionale Hoffm. - M. Pfist.

Scelopendrium vulgare Sm. Selten. Schlossberg bei Pfist, Lüzelthal
und dem Orselaufer. - M. K.F.

Blechnum Spicant With. - M. Blochmarch.
Pteris aquilina I. Verbreitet durch das ganze Gebiet. -

Buch. E. Masson, Altkirch.

E. Isler.

Centimentus minimus: entflochte Stellen in
Buttner Kiste, Stinnes Wälder
pro Frison, Bonfol (Porenburg)

Marsilia quadrifolia I. Stinnes Wälder pro Frison.
Bonfol (Porenburg). Oberloch weiter! E. M.

Lilium gallica I. Acker in der Buttner Kiste.

Glyceria plicata I. Altkirch bei der Thongrube.

Elatine hexandra D.C. Stinnes Wälder! pro Frison E. M.

Lycopodium clavatum L. Biesel.

Elatine triandra Sch. Oberlochweiter! E. M.

Juncus sphaerocarpus L. Wälder! E. M.

**Tous mes remerciements
à la Bibliothèque municipale de MULHOUSE
pour avoir mis à ma disposition
le carnet botanique « manuscrit » rédigé en 1895
par Johannes SCHAEFER**

Juillet 2014

Philippe DEFRANOUX